



Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Herbstsemester 2018/2019

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alanus University of Arts and Social Sciences

Liebe Studentinnen und Studenten,



Lernen bereitet Freude, weist gleichzeitig aber auch in neue Herausforderungen und gibt damit Impulse für die eigene Entwicklung; insbesondere wenn die Grenzen des eigenen Faches überschritten werden dürfen. Das Herbstsemester 2018 hält daher wieder zahlreiche interdisziplinäre Veranstaltungen und hochschulische Lernmöglichkeiten für Sie bereit. Ich heiße Sie herzlich willkommen zu diesem Semester, das nicht nur Sie vor neue Aufgaben stellen wird: Der Semesterstart ist auch für mich als neue Rektorin der Alanus Hochschule eine spannende Herausforderung. Ich habe mich aus dem österreichischen Krems auf den Weg nach Alfter gemacht, um mit den gesellschaftlich hoch bedeutsamen Fachbereichen der Alanus Hochschule zusammenzuarbeiten und die hiesige Bildungsforschung mitzuprägen.

In diesem Vorlesungsverzeichnis finden Sie einen Überblick über das ganzheitliche Bildungsangebot der Hochschule, vor allem über das Studium Generale. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen Ihres Studiengangs finden Sie in der jeweiligen PDF-Version des Fachbereichs auf unserer Website.

Der Studieninfotag am 10. November bietet auch Ihren Freunden, Ihrer Familie und Studieninteressierten aus Ihrem persönlichen Umfeld die Möglichkeit, die Studiengänge und die beiden Standorte der Hochschule kennenzulernen.

Ich freue mich auf den Semesterbeginn, auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Allen Studierenden wünsche ich viel Erfolg und Begeisterung beim Studieren sowie uns allen ein gutes Ankommen an der Hochschule.

Ihre Monika Kil
Rektorin

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2018/2019	4
Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten	4
Hinweise aus der Studierendenverwaltung	7
Hinweise aus dem Prüfungsamt	8
Hinweise aus der Hochschulkommunikation	8
Hinweise aus dem International Office	9
Studentische Initiativen	10
Psychosoziale Beratung	11

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Installation / Neue Medien	15
Bildende Kunst — Malerei / Grafik / Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	43
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	44
Bildende Kunst — Master Of Fine Arts Bildende Kunst	54

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	59
Darstellende Kunst — Schauspiel	61

Fachbereich 03

Architektur	64
-------------	----

Fachbereich 04

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	65
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	68

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	69
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	75

Fachbereich 06

Wirtschaft	108
------------	-----

Personenverzeichnis	111
----------------------------	------------





**Allgemeine Informationen
für Studierende**

Bildende Kunst

Darstellende Kunst

Architektur

**Künstlerische Therapien
und Therapiewissenschaft**

Bildungswissenschaft

**Studium Generale
Kunst im Dialog**

Wirtschaft

Personenverzeichnis

Hinweis:

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierender oder Gasthörer der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.

Allgemeine Informationen für Studierende

Termine 2018/2019

01.09.2018 – 28.02.2019	Herbstsemester 2018/2019
17.09.2018	Begrüßung der neuen Studierenden
10.11.2018	Studieninfotag
01.03.2019 – 31.08.2019	Frühjahrssemester 2019
05.04.2019 – 06.04.2019	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür

Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten

Hochschulleitung

Prof. Dr. Monika Kil (Rektorin)
Dirk Vianden (Kanzler/Geschäftsführer)
Dr. Julia Wedel (Geschäftsführerin)

Andrea McCann (Sekt. Rektor)	rektor@alanus.edu	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekt. Kanzler)	barbara.sylaj@alanus.edu	02222.9321-1982

Studierendenverwaltung

Catharina Schreiber (Ltg.)	catharina.schreiber@alanus.edu	02222.9321-1981
Tanja Kiefer	tanja.kiefer@alanus.edu	02222.9321-1964
Karin Neussel	karin.neussel@alanus.edu	02222.9321-1967
Brigitte Stehle	brigitte.stehle@alanus.edu	02222.9321-1971
Nicole Walsdorf	nicole.walsdorf@alanus.edu	02222.9321-1969

Öffnungszeiten	Mo 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
Campus II	Di 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
	Mi 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)
	Do 11:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Gerne können Sie auch am Nachmittag vorbeikommen. Wir bieten an den Nachmittagen Sprechzeiten nach Vereinbarung an. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail.

Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)	veronique.chalvet@alanus.edu	02222.9321-1741
--------------------------	------------------------------	-----------------

Öffnungszeiten	Mo – Do 08:00 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/07)
Campus II	Persönliche Beratungen werden von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

Prüfungsamt

Sabine Hendrixx (Ltg.)	sabine.hendrixx@alanus.edu	02222.9321-1941
Svenja Genske	svenja.genske@alanus.edu	02222.9321-1965
Evelyn Pesch	evelyn.pesch@alanus.edu	02222.9321-1970

Öffnungszeiten	Mo 09:00 – 11:00 Uhr
Campus II	Di 13:00 – 15:00 Uhr
	Do 10:00 – 12:00 Uhr
	Weitere Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) möglich.

Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher	Vorsitzende des Prüfungsausschusses Kontakt über Prüfungsamt
---------------------------	---

International Office

Ly Tran international.office@alanus.edu 02222.9321-1980

Öffnungszeiten

Mo – Fr

Campus II

10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 (Raum V/EG/07)

Persönliche Sprechstunden nur nach vorheriger

Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

Buchhaltung/Kassenzeiten

Jennifer Klein jennifer.klein@alanus.edu 02222.9321-1937

Öffnungszeiten

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Campus I (Johannishof)

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Bibliothek

Kontakt

bibliothek@alanus.edu 02222.9321-1973

Website und elektronische Dienstleistungen → www.alanus.edu/de/service/bibliothek

Mitarbeiter/innen s. Website unter „Menschen“

Öffnungszeiten

Mo 09:00 – 16:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 09:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 11:00 – 15:00 Uhr // nur ausgewählte Termine,

siehe Website und Aushang (hier auch aktuelle

Änderungen) → www.alanus.edu/de/aktuelles/aus-der-hochschule/detail/aktuelle-oeffnungszeiten

Den Online-Bibliothekskatalog finden Sie unter → www.alanus.edu/de/service/bibliothek → „Kataloge und Suchmaschinen“. Über den Katalog ist der gesamte Bestand recherchierbar.

Bei Ihrem ersten Besuch in der Bibliothek und Vorlage des Studierendenausweises wird ein Benutzerkonto angelegt. Mit diesem Konto können Sie:

- Medien entleihen
- Entliehene Medien vormerken (über „Vorbestellen“ in der Detailanzeige)
- Verlängerungen Ihrer entliehenen Medien selbst vornehmen (wenn diese nicht vorgemerkt sind).

Über die Digitale Bibliothek (s. Website) sind Fernleihen (Bücher, Aufsätze) aus anderen Bibliotheken möglich (1,50 Euro pro Bestellung). Die erforderlichen TAN (Nummern für die Bestellung) erhalten Sie in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek@alanus.edu. Für die Nutzung der Bibliothek gilt die „Benutzungsordnung“, hier als PDF-Download verfügbar → www.alanus.edu/fileadmin/user_upload/Bibliothek_Benutzungsordnung.pdf

Es finden regelmäßige Bibliothekseinführungen statt, die über Ihren Fachbereich koordiniert werden. Wenn darüber hinaus Bibliotheksführungen angeboten werden, erfahren Sie dies auf Moodle.

ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

Hausmeisterei

Rolf-Dieter Böder (Campus II)

haustechnik-c2@alanus.edu

02222.9321-1948

Andy Sturm (Johannishof)

haustechnik-c1@alanus.edu

02222.9321-1949

Hinweise aus der Studierendenverwaltung

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studenausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studenausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren
intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

Wichtig! Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangärzten vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verlet-

zungen muss der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzte befindet sich in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Hinweise finden Sie in Moodle im Bereich der Studierendenverwaltung.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig in Moodle über die aktuellen Bekanntmachungen der Studierendenverwaltung und über wichtige Termine und Fristen!

Hinweise aus dem Prüfungsamt

Alle wichtigen und aktuellen Informationen rund um Prüfungen finden Sie im Moodle-Kurs „Alles rund ums Studieren“.

Hinweise aus der Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühestmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen.

Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Designs einzuhalten sind.

Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: **pressestelle@hochschule.alanus.edu**

Hinweise aus dem International Office

Veranstaltungen des International Office

Das International Office bietet jedes Semester ein Kulturprogramm für ausländische Studierende an, welches aus Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des kombinierten Stipendien- und Betreuungsprogramms (STIBET) des DAAD finanziert wird. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, aber mit begrenzter Anzahl an Plätzen. Die Anmeldung zu den einzelnen Events erfolgt über study-buddy@alanus.edu.

Beispiele für Veranstaltungen:

- Welcome & Farewell Parties
- Ein- oder mehrtägige Fahrten
- Sportliche Events
 - z.B. Besuch von Spielen der Telekom Baskets
- Kulturelle Events
 - Besichtigungen: Haus der Geschichte, Kanzlerbungalow, UN, Regierungsbunker
 - Besuch von Theater oder Konzerten
- Gesellschaftliche Events
 - Internationale Spiele-, Koch- oder Filmabende

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) werden per E-Mail an den Studierendenverteiler verschickt und werden am Schwarzen Brett des International Office ausgehängt.

Study-Buddy-Programm

Engagieren Sie sich für Kommilitonen aus dem Ausland und helfen Sie bei der ersten Orientierung und Integration an unserer Hochschule. Dabei können Studierende Einblicke in noch fremde Kulturen erhalten und womöglich Sprachkenntnisse aufbessern. Für die Betreuung eines ausländischen Studierenden kann das International Office eine Bescheinigung für interkulturelles Engagement ausstellen. Außerdem können Sie kostenlos am Kulturprogramm des International Office teilnehmen. Bei Interesse schicken Sie eine E-Mail an study-buddy@alanus.edu.

Studentische Initiativen

Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

Treffen: montags, 19:15 Uhr, CII, Semi 12, während der Vorlesungszeit

Kontakt: studierendenrat@alanus.edu

Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist laut Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent/innen, Studierende und Mitarbeiter/innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

Termin: wird noch bekannt gegeben

Psychosoziale Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Studierendenwerk Bonn

pbs@studierendenwerk-bonn.de

0228.73-7106

Lennéstraße 24, 53113 Bonn

www.studierendenwerk-bonn.de/soziales

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

Die Beratung wird in der Lennéstraße angeboten und auch einmal im Monat hier vor Ort von den Psychologinnen Frau Görtz oder Frau Matthes.

Die nächsten geplanten Termine sind folgende:

12.09.18, 10.10.18, 14.11.18, 05.12.18, 09.01.19, 06.02.19, 06.03.19 //

CII, Besprechungsraum, 2. Stock

Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, nach Bonn zu fahren. Hierzu noch einmal wichtige Informationen: **Die Termine für ein Gespräch erfolgen nach Vereinbarung.**

Telefonisch können Sie dies an folgenden Tagen unter der 0228.737106 direkt tun:

Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 14:00 Uhr

Ebenso per E-Mail unter: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Wenn Sie im Laufe ihres Studiums mit Problemen und Konfliktsituationen konfrontiert werden, die Sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, können Sie sich an die PBS wenden. Die psychotherapeutische Beratungsstelle hilft Ihnen insbesondere weiter, wenn Sie

- Ängste haben,
- unter Arbeits- und Konzentrationsstörungen leiden,
- depressive Verstimmungen spüren,
- psychosomatische Störungen bemerken oder
- Beziehungsschwierigkeiten haben.

Es ist möglich, mehrere Gesprächstermine in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer/innen steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen

Evangelische Studierenden- gemeinde Bonn (ESG)

pues@esg-bonn.de

0228.91199-12

Pfarrer Michel Pues

Venusbergweg 4, 53115 Bonn

Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung

Katholische Seelsorge Bornheim

Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker

02227.875400

Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“

Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten

Weitere Beratungsstellen finden Sie auch auf der Website unter **Studium → Beratung →
Psychosoziale Beratung**

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	15
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	43
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	44
Bildende Kunst — Master Of Fine Arts Bildende Kunst	54

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	59
Darstellende Kunst — Schauspiel	61

Fachbereich 03

Architektur	64
-------------	----

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	65
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	68

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	69
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	75

Fachbereich 06

Wirtschaft	108
------------	-----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite www.alanus.edu → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Wichtige Informationen

Alle nachfolgenden Veranstaltungen im Fachbereich Bildende Kunst sind grundsätzlich für alle Studierenden im FB1 geöffnet. Studierende aus anderen Studiengängen sind herzlich willkommen, sofern es noch freie Plätze gibt. Bitte melden Sie sich unter Nennung des Studiengangs an – entweder durch Eintrag auf den Aushängen vor den Sekretariaten Malerei und Bildhauerei oder per E-Mail an malerei@alanus.edu bzw. bildhauerei@alanus.edu. Bei den Angeboten des Studiengangs Kunst-Pädagogik-Therapie steht die Anmeldemöglichkeit bei der jeweiligen Veranstaltung.

Bestätigungen, Absagen, Informationen über Termin- oder Raumänderungen usw. erfolgen jeweils ausschließlich an den Alanus-Mail-Account.

Aktuelle Informationen sind außerdem den Aushängen vor den Sekretariaten Malerei und Bildhauerei sowie unter <https://elearning.alanus.edu> → **Bildende Kunst** → **Bildende Kunst allgemein** zu entnehmen. Hier ist auch das jeweils aktuelle Verzeichnis zu finden.

Immatrikulationbescheinigungen erhalten Sie bei der Studierendenverwaltung. Unter <https://elearning.alanus.edu> → **Hochschule allgemein** finden Sie Informationen und Formulare des Prüfungsamts und der Studierendenverwaltung sowie das Verzeichnis-Archiv.

Wichtige Termine

20.09.2018 // 09:00 Uhr	Treffen 1./2. Jahr (KPT-BH-ML), Bildhauerhalle
31.10.2018	Hochschulgespräch (14:00 – 17:00 Uhr)
11.12. – 13.12.2018	Abschlusswoche
17.12.2018 – 01.01.2019	Weihnachtsferien
02.01. – 08.03.2019	Projektphase (Karneval 28.02. – 05.03.2019)
11.03.2019	Semesterbeginn Frühjahr 2019
05.04. – 06.04.2019	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür
15.04. – 26.04.2019	Osterferien

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Bildhauerei/Installation/Neue Medien

1. Jahr Bachelor

Ansprechpartner: Andreas Kienlin

Treffen 1./2. Jahr BH-ML-KPT

Alle Professoren

Zeiten: 20.09.2018 // Do 09:00 Uhr (Pflichttermin)

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle

Dreidimensionales Arbeiten

Künstlerische Übungen // Andreas Kienlin

Ton, Gips, Beton, Aufträge- und Abguss-Techniken

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

8 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 01BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 24.09. – 19.10.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Zeichnen 1 für Bildhauer und Maler

Blockwoche künstlerische Übung // N.N.

Grundlagen, zeichnerische Übungen

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 01BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 22.10. – 26.10.2018

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Holz

Künstlerische Übungen // Paul Jonas Petry

Beilen, Schnitzen, Schleifen

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

10 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 01BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 29.10. – 14.12.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Zeichnen 2 für Bildhauer und Maler

Blockwoche, künstlerische Übung // Bianka Mieskes

Themenbezogene, zeichnerische Projektentwicklung

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 02BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 28.01. – 01.02.2019 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Außerordentliches Projekt – Bronzeguss

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven

Daan van Neerven, Leiter der Künstlerzentrums „de Olifant“ aus Nijmegen/Niederlande, wird mit seiner mobilen Gießerei in den Prozess des Bronzegießens praktisch einführen. Bronzeguss ist eine komplexe Technik, die sich jedoch mit einfachen Mitteln und einiger Erfahrung leicht umsetzen lässt. Jede/r Studierende erhält die Möglichkeit eine Kleinskulptur mit dem Wachsaußschmelzverfahren in Bronze zu gießen.

Modell: ca. Kaffeebechergröße

Teilnahmegebühr: 50 € pro Person zzgl. Materialkosten von ca. 25 € pro Person je nach Verbrauch.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 02.02. – 08.02.2019 // Sa, So 09:00 – 21:00 Uhr, Do 09:00 – 21:00 Uhr,
Fr 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Metall

Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann

Schweißen, Schneiden, Schmieden, Treiben
Materialien: Bleche, Stangen, Rohre, Bandeisen
Materialkunde und Reflexion
Eigene Projektarbeit

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

9 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 18.02. – 12.04.2019 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di - Do 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Kettensägekurs

Workshop // Andreas Kienlin, Ralph Nonn

Kettensägeschein / Einführung in die Arbeit mit der Kettensäge.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 01BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 02.11. – 03.11.2019, ab 08:30 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Freies individuelles Projekt

Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry

2 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 17.09. – 14.12.2018

Ort: Johannishof Bildhauerhalle 2

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Referat Naturphänomen

Referat // Andreas Kienlin

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.
20 bis 30 Minuten Referat mittels Präsentationsmedien, Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 bis 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 1. Jahr, BK BA 03BH // BA KPT OS

Zeiten: parallel im Semester, Präsentation beim Steinsymposium in Norwegen 2019

Semesterabschluss-Ausstellung

Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry

Zuordnung/Modul: Bildhauer 1. Jahr

Termin: 10.12. – 14.12.2018

Aufbau: 10./11.12.2018

Ausstellung: 12./13.12.2018

Abbau: 14.12.2018

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 2

Weitere Seminare für 1. Jahr Bachelor

Wochenend-Seminare – Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 12, Pflichtmodul KID, BK BA 13)

Studium Generale BK BA 14 – 16

(Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)

2. Jahr Bachelor

Ansprechpartner: Jochen Breme

Treffen 1. /2. Jahr BH-ML-KPT

Alle Professoren

Zeiten: 20.09.2018 // Do 09:00 Uhr (Pflichttermin)

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle

Einführung in die Kulturpädagogik

Seminar, künstlerische Übung // Caspar Pauli

Siehe Seite 41

2 LP / 3 LP bei Abgabe einer Eigenarbeit (Pflichtseminar 2. Jahr für Malerei und Bildhauerei)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.A // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 03.09. – 07.09.2018 // Mo - Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, großes Hofatelier

Raumkunst / Formenlehre 1, 2, 3

Künstlerische Übung // Jochen Breme

„Skulpturen verpacken“

Skulptur und Installation, Körper und Raum

Das Verpacken von Skulpturen ist eine Kunst, in der es ausschließlich um die Sicherheit der kostbaren Objekte geht. Warum soll es dabei nicht, wie bei allen anderen Dingen, die uns durch ihre Verpackung präsentiert werden, um ästhetische Gesichtspunkte gehen? Diese Frage kann den Weg von der Skulptur zu ihrem engeren und weiteren Umraum, zur Ausstellungssituation, zur Installation und auch wieder zurück zur Skulptur führen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

16 LP insgesamt für Raumkunst/Formenlehre 1, 2 und 3

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 04BH // BA KPT VK/FK/OS,

Zeiten: 10.09. – 14.12.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di - Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Metamorphose – Choreografie des Knochenbaus

Künstlerische Übung // Jochen Breme

Die Methode des dynamischen Modellierens ermöglicht, die im menschlichen und tierischen Skelett mineralisierten Formbildungsprozesse zu erschließen. Phänomenologische Betrachtung und Modellieren von Knochenformen, Darstellung von Metamorphosevorgängen in der Embryonalentwicklung, begleitend: Blick auf Metamorphosephänomene in Kunst und Kultur.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 03BH // BK BA 10 – 12BH // BK BA 10 – 12ML // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 22.10. – 02.11.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Mo – Do 09:30 – 18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelier, Halle 1

Ästhetik

Seminar // Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Split Brain? Die medizinische Bezeichnung für eine vollkommene Trennung der linken und der rechten Gehirnhälfte kann für die zunehmend in Frage stehende Trennung von Rationalität und Intuition, von Kopf und Bauch, schließlich auch von Wissenschaft und Kunst stehen. Die Überbrückung dieser Trennung ist Gegenstand des Diskurses in getrennten Räumen (StuGe 1 und Atelier). Vorträge, Gespräche, Filme, Atelierbesuche. Gäste aus Wissenschaft und Kunst: Gerald Hüter, Andreas Weber, Alexandra Birken, Kiki Smith, Christoph Schlingensiefel, Rudolf Steiner, Joseph Beuys u.a.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 13BH // BK BA 10 – 13ML // BA KPT OS

Zeiten: 24.10. – 04.12.2018 // Di 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1 und Atelier

Referat Künstler-Biographie

Eigenständige Erarbeitung // Jochen Breme, Andreas Kienlin

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biographie eines Künstlers der Moderne unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche. 20 bis 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 bis 10 Seiten.

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 03BH // BA KPT OS

Zeiten: parallel im Semester

AKT – Modellieren eines Aktes in Lebensgröße

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

Naturalistische Wiedergabe der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen. Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

8 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, BK BA 10 - 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 04.02. – 22.03.2019 // erstes Treffen Mo 14:00 – 16:00 Uhr // Weitere Termine nach Absprache

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Semesterabschluss-Ausstellung

Jochen Breme

Zuordnung/Modul: Bildhauer 2. Jahr

Termin: 10.12. – 14.12.2018

Aufbau: 10./11.12.2018

Ausstellung: 12./13.12.2018

Abbau: 14.12.2018

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Rückblicke für alle Bildhauer-Studierenden

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Termine für Einzelgespräche nach Absprache

Zuordnung/Modul: 2. – 5. Jahr

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Johannishof, Bildhauerhallen/Ateliers

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Weitere Seminare für 2. Jahr Bachelor

Wochenend-Seminare (Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 12, Pflichtmodul KID, BK BA 13)

Studium Generale BK BA 14 – 16

(Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)

Praktikum in den Semesterferien BK BA 03BH + 06BH

BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**WEITERBILDUNGSZENTRUM
ALANUS WERKHAUS**

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 0 22 22. 93 21-17 13 — weiterbildung@alanus.edu

www.alanus.edu/weiterbildung



**BIS ZU
50% RABATT
FÜR STUDIERENDE
UND MITARBEITER
DER ALANUS
HOCHSCHULE**



3. – 5. Jahr Bachelor

Ansprechpartner:

3. Jahr: Andreas Kienlin bis Ostern

3. Jahr: Paul Jonas Petry nach Ostern

4. Jahr: Paul Jonas Petry

5. Jahr: Jochen Breme

Einstieg in das freie Atelierstudium (freie Arbeit 1)

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Vorausschau auf die neue Studienphase: Studienstruktur, Visionen

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Zuordnung/Modul: 3. Jahr, BK BA 07BH

Zeiten: 10.09. – 13.09.2018 // Mo 10:00 Uhr, Di 09:00 Uhr, Do 09:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle 1

Druckgrafik/Holzschnitt

Künstlerische Übung // Jo Bukowski

Zeichnerische Studien, Technik Holzschnitt, Arbeiten mit Druckplatten, individuelle Thematik

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

6 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12BH // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 10.09. – 05.10.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Porträt Modellieren / Die Sight Size Methode

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

Die Sight Size Methode hat ihre Wurzeln in der italienischen Renaissance und eignet sich hervorragend für naturgetreue Darstellungen. Im Grunde ist die Sight Size Methode eine Schule des Sehens, die sowohl für Zeichnung oder Malerei als auch für Plastik und Skulptur angewendet werden kann.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

6 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12BH // BA KPT VK/FK/OS,

Zeiten: 08.10. – 19.10.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Ort: Johannishof, großes Hofatelier

Kolloquium

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Zuordnung/Modul: 2. – 5. Jahr

Termine: 09.10./23.10./13.11./04.12.2018 // dienstags 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

Metamorphose – Choreografie des Knochenbaus

Künstlerische Übung // Jochen Breme

Die Methode des dynamischen Modellierens ermöglicht, die im menschlichen und tierischen Skelett mineralisierten Formbildungsprozesse zu erschließen. Phänomenologische Betrachtung und Modellieren von Knochenformen, Darstellung von Metamorphosevorgängen in der Embryonalentwicklung, begleitend: Blick auf Metamorphosephänomene in Kunst und Kultur.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

3 LP

Zuordnung/Modul: 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA 03BH, BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 22.10.2018 – 02.11.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Mo – Do 09:30 – 18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelier, Halle 1

Ästhetik

Seminar // Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Split Brain? Die medizinische Bezeichnung für eine vollkommene Trennung der linken und der rechten Gehirnhälfte kann für die zunehmend in Frage stehende Trennung von Rationalität und Intuition, von Kopf und Bauch, schließlich auch von Wissenschaft und Kunst stehen. Die Überbrückung dieser Trennung ist Gegenstand des Diskurses in getrennten Räumen (StuGe 1 und Atelier). Vorträge, Gespräche, Filme, Atelierbesuche. Gäste aus Wissenschaft und Kunst: Gerald Hüter, Andreas Weber, Alexandra Birken, Kiki Smith, Christoph Schlingensiefel, Rudolf Steiner, Joseph Beuys u.a.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BA KPT OS

Zeiten: 24.10. – 04.12.2018 // Di 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1 und Atelier

Reflexion über die eigene künstlerische Arbeitsweise

Künstlerische Übung, Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

Eure künstlerische Arbeit steht im Zentrum des Seminars. In Einzelgesprächen und gemeinsamen Treffen wollen wir mit Euch in einen intensiven Austausch treten. Wir möchten zwei weitere Perspektiven auf eure Arbeiten formulieren und euch so ermöglichen, mehr Klarheit im künstlerischen Tun zu bekommen. Jede/r Teilnehmende hat die Gelegenheit zu zwei Einzelateliengesprächen mit uns von je 60 Minuten, in denen wir gemeinsam über die Arbeitsweise, konkrete Arbeiten oder künstlerische Fragestellungen nachdenken. Die Termine für die Gespräche vereinbaren wir vor Beginn des Seminars individuell per E-Mail.

Am Wochenende werden wir in einem gemeinsamen Treffen die Arbeitsweisen durch mündliches und schriftliches Formulieren reflektieren. Ausgehend von euren Werken und Prozessen stellen wir Formen des Schreibens und Sprechens über die künstlerische Arbeit vor. Wir beziehen Texte und Ideen zur Arbeitsweise und zum Selbstverständnis anderer Kunstschaffender mit in unsere Überlegungen ein. Das Nachdenken, Schreiben und Sprechen kann eine größere Klarheit in der künstlerischen Intention und im Tun ermöglichen und somit Perspektiven für den künstlerischen Weg öffnen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich! Bitte Anmeldung unbedingt mit einer aktuellen E-Mail-Adresse, Telefonnummer und dem Studienjahr.

3 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 5. Jahr BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BA KPT VK/FK/OS // BK MA 03, 05

Zeiten: 07.01. – 13.01.2019 // Mo – So, Sa 10:00 – 13:00 + 14:00 – 17:00 Uhr // So 10:00 – 14:00 Uhr

Ort: Atelierhaus Op de Kier, Bahnhofstraße

Freie Arbeit I, II, III mit Ausstellung

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry, Bianka Mieskes

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material/Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes oder Projektes, Präsentation, Reflexion der eigenen Werk-Ausrichtung, Dokumentation. Hier können Angebote aus einem Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Eigene Gestaltung und selbständige Atelierarbeit, Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten, künstlerische Selbständigkeit. Entwicklung und Reflexion eigener Ansätze
Ausstellung/Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes,
Weiterführen der Arbeitsmappe, benoteter Leistungsnachweis.

18 LP

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr, BK BA 07 – 09BH // BA KPT 07/08/09/FK

Termine: nach Absprache

Ort: Johannishof, Einzelateliers

Vorbereitung öffentliche Ausstellung

Kolloquium // Andreas Kienlin

Zuordnung/Modul: 3. Jahr, BK BA 07BH

Zeiten: nach Absprache

Ort: wird noch bekannt gegeben



IN KÜNSTLERISCHER ATMOSPHÄRE ...

*Übernachten
Tagen &
Genießen*

Hotel und Tagungshaus
Alanus Werkhaus
Johannishof — 53347 Alfter



Tel. (0 22 22) 93 21-17 15
Fax (0 22 22) 93 21-22

gaestehaus@alanus.edu
www.alanus.edu/werkhaus

Semesterabschluss-Ausstellung

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry, Bianka Mieskes

Zuordnung/Modul: Bildhauer 3. Jahr

Termin: 10.12. –14.12.2018

Aufbau: 10./11.12.2018

Ausstellung: 12./13.12.2018

Abbau: 14.12.2018

Ort: Johannishof, Atelierplätze

Bachelor-Abschluss-Arbeit

Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache // Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry, Bianka Mieskes

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung

20 LP

Zuordnung/Modul: 5. Jahr, BK BA 17

Zeiten: nach Absprache

Ausstellung: nach Absprache

Ort: Johannishof, Einzelateliers

Rückblicke für alle Bildhauer-Studierenden

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Termine für Einzelgespräche nach Absprache.

Zuordnung/Modul: 2. – 5. Jahr

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Johannishof, Bildhauerhallen/Ateliers

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Weitere Seminare für 3. – 5. Jahr Bachelor

- KID Kunst im Dialog für Modul BK BA 13
- Studium Generale für Pflichtmodule BK BA 14/15/16
(Montag ab 14:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 08.00 Uhr und am Wochenende)
- Wahlpflichtmodule BK BA 10 – 13
 - Nachhaltiges Design (siehe Programm ecosign)
 - Fotografie (siehe Programm ecosign)
 - Angebote aus der Hochschule (können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.)
- Praktikum für Pflichtmodul BK BA 03BH und BK BA 06BH (in den Semesterferien)



**Der richtige Partner
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,
Geschäftsausstattungen, Einladungen,
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

dp **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82 Telefon 0 22 22 / 98 92-0
53332 Bornheim www.druckerei-paffenholz.de

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Malerei/Grafik/Fotografie

1. Jahr – BK BA 01ML

Grundkurs Basis 1

Praktisches Arbeiten, Kolloquia, Einzelkorrektur // Simon Halfmeyer

Zum Studienbeginn sind die Studierenden für zwei Semester in einem Grundkurs zusammen. Dort lernen sie die Grundlagen der Bildgestaltung in Zeichnung, Malerei und Grafik durch die künstlerische Praxis kennen. Experimente, Übungen, freies Arbeiten und Versuche mit verschiedensten Materialien, Techniken und Themen, die auch das Scheitern einbeziehen, fördern die eigenen individuellen Interessen und Sichtweisen. Sie helfen, die bekannten und übernommenen Denkmuster zu verlassen und Orientierung zu finden auf neuen unbekanntem Wegen und Umwegen.

Der kontinuierliche Diskurs unter den Studierenden und mit den Dozierenden in Einzel- und Gruppengesprächen führen zu einer intensiven Reflexion und Diskussion des künstlerischen Ansatzes der/des jeweiligen Studierenden. Kunstgeschichtliches Wissen und Theorie mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Kunst werden in Form von gemeinsamen Exkursionen, wöchentlichen Kurzreferaten durch die Studierenden, Ausstellungs- und Atelierbesuchen und Filmpräsentationen vermittelt. Ab der Mitte des zweiten Semesters haben die Studierenden die Möglichkeit, nach Absprache am Kolloquium der weiterführenden Fachklassen je einmal teilzunehmen. Veranstaltungsübersicht und Termine, siehe Aushang.

18 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 01ML

Zeiten: 18.09. – 13.12.2018 // Atelierzeit Di – Do 10:00 – 17:00 Uhr //

Kolloquium Mi 10:00 Uhr // Weitere Termine nach Ankündigung

Ort: Johannishof, Ferchersaal, Westsaal

Zusätzlich: Einführung in die Druckgrafik

Zeiten: Jan./Feb. 2019 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Johannishof, Druckgrafik

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Treffen 1./2. Jahr BH-ML-KPT

Alle Professoren

Zeiten: 20.09.2018 // Do 09:00 Uhr (Pflichttermin)

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle

Zeichnen I // Verena Freyschmidt

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

3 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 01ML

Zeiten: 02.10. – 11.10.2018 // Di – Do 10:00 – 16:00 Uhr

(Termine: 02.10./04.10./10./09.10./10.10./11.10.2018)

Ort: Johannishof, Ferchersaal

Ateliers – BK BA 03, 04, 06, 07, 08ML

www.atelier ULRIKA ELLER-RÜTER

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

OFFENES ANGEBOT

Malerei im Kontext. Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Suche nach dem eigenen künstlerischen Standpunkt und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, im Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen und Performances im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, China, Russland, Iran, Litauen, Polen)

Das www.atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet.

- Wöchentliche Kolloquien, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren.
- Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multikulturelle Vernetzung mit anderen Künstlern.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 11.09.2018, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 10

Klasse Andreas Orosz

Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

OFFENES ANGEBOT

Gegenständliche, figurative Malerei.

Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstlern sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen, Kritikern und Kuratoren – strukturieren das Semester.

Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 13.09.2018, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 8

Klasse Michael Reisch

Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

OFFENES ANGEBOT

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend. Das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusam-

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

menhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substanziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule.

Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren etc.

18 LP (Master 12 LP)

Zuordnung/Modul: BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BA KPT 07/08/09/FK

Zeiten: Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 12.09.2018, Mi 10:00 Uhr und nach Absprache

Ort: Johannishof, Atelier 1

Ästhetik – BK BA 09ML

BK BA 09ML (Sammelmodul/ 12 LP) – zu erbringende Studienleistung: 12 SWS Seminarteilnahmen / Abgabe von 5 Aufsätzen (jeweils 1 Aufsatz pro Semester ab dem 2. Studienjahr)

Anmeldung zu den Veranstaltungen → Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter malerei@alonus.edu

Der Einfluss technischer Erfindungen auf die Bildende Kunst

Seminar // Andreas Orosz

Das Seminar will nachverfolgen, wie sich technischer Fortschritt auf die Weltansicht und das „Bildermachen“ vom Mittelalter bis heute ausgewirkt haben und umgekehrt.

Der Schwerpunkt wird auf optischen Entwicklungen liegen. Außerdem soll die aktuelle Veränderung durch die Digitalisierung eine bedeutende Rolle spielen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich.

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 // BA KPT OS

Zeiten: 13.09. – 25.10.2018 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Ästhetik

Seminar // Jochen Breme, Paul Jonas Petry

Split Brain?

Die medizinische Bezeichnung für eine vollkommene Trennung der linken und der rechten Gehirnhälfte kann für die zunehmend in Frage stehende Trennung von Rationalität und Intuition, von Kopf und Bauch, schließlich auch von Wissenschaft und Kunst stehen. Die Überbrückung dieser Trennung ist Gegenstand des Diskurses in getrennten Räumen (StuGe 1 und Atelier).

Vorträge, Gespräche, Filme, Atelierbesuche. Gäste aus Wissenschaft und Kunst: Gerald Hüter, Andreas Weber, Alexandra Birken, Kiki Smith, Christoph Schlingensiefel, Rudolf Steiner, Joseph Beuys u.a.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 13BH // BK BA 10 – 13ML // BA KPT OS

Zeiten: 24.10. – 04.12.2018 // Di 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1 und Atelier

Der Flaneur – vom Impressionismus bis zur Gegenwart

Seminar // Dr. Volker Adolphs

Der Flaneur ist das Auge der Stadt, das auf die Stadt schaut und durch das die Stadt auf sich schaut. Eng ist die Figur des Flaneurs mit der Entwicklung der urbanen Metropolen wie Paris und Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Mega-Cities verschränkt. Mit Blick auf die Ausstellung „Der Flaneur“ im Kunstmuseum Bonn untersucht das Seminar, wie die zunächst literarisch entwickelte Figur des Flaneurs und ihr Verhältnis zur Stadt für die Bildende Kunst fruchtbar gemacht wurde, im Impressionismus, Expressionismus, in der Neuen Sachlichkeit, der Malerei und der Fotografie bis hin zum Film, Internet, Audio Walk in der Gegenwart. Damit verbunden ist auch die Frage nach der Bedeutung weiblicher Flanerie in einer zunächst männlich definierten Begriffs- und Sozialgeschichte. Grundsätzlich soll diskutiert werden, ob das fließende, schweifende und immer auch distanzierte Sehen des

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Flaneurs, der ziellos über Straßen und Plätze streift und Eindrücke sammelt, nicht nur für das 19. Jahrhundert, sondern gerade auch für unsere heutige komplexe, urban geprägte Wirklichkeit als adäquate und ästhetisch produktive Wahrnehmungsform und darüber hinaus als Entwurf eines entschleunigten Lebens begriffen werden kann.

Das Seminar nimmt Bezug auf die Ausstellung „Der Flaneur – Vom Impressionismus bis zur Gegenwart“, die im Kunstmuseum von 20. September 2018 bis 13. Januar 2019 gezeigt wird.

Ein Besuch der Ausstellung im Kunstmuseum vor Beginn des Seminars ist gewünscht und für die Vorbereitung des Seminars nützlich. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, zu Aspekten des Themas Impulsreferate zu erarbeiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 SWS / 1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,03 // BA KPT OS // Ph.A.S.E. // StuGe*

Termine: 17.10., 07.11. und 28.11.2018 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kunstmuseum Bonn, Bibliothek // Treffpunkt: Foyer, Friedrich-Ebert-Allee 2, Bonn

* Wer für diese Veranstaltung einen Studiennachweis für das Studium Generale oder B.A. Ph.A.S.E. erhalten will, muss zusätzlich zu den Veranstaltungen im Kunstmuseum zwei Seminareinheiten an der Alanus Hochschule besuchen.

Lässt sich gute Kunst erkennen

Seminar // Dr. Roland Schappert

OFFENES ANGEBOT

Kunst kennt keine Fragezeichen. Behauptungen, Verbindungen, Neuanfänge, Retro und der Kunstmarkt. Wie soll ich mich als Betrachter oder angehender Künstler orientieren, um Neues von Nachahmungen, Interessantes von Altbekanntem zu unterscheiden? Muss Kunst gut gemacht sein, oder reicht ein schlaues Konzept oder der Erfolg im Kunstmarkt? Diesen Fragen werden wir uns beim ersten und dritten Termin im Seminar stellen und beim zweiten Termin in Köln in einer Museumsausstellung hinterfragen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 SWS

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 // BA KPT OS

Zeiten: 08.11. – 29.11.2018 // Termine: Do, 08.11.2018 14:00 – 17:00 Uhr

Do, 15.11.2018 15:00 – 18:00 Uhr Treffen in Köln im Museum (eventuell Museumseintritt fällig) // Do, 29.11.2018 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 2

Angebote Wahlpflichtbereich / Malerei – BK BA 10 – 12

Anmeldung zu den Veranstaltungen → Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter malerei@alanus.edu

Von der Fotografie zum Bild

Blockworkshop // Andreas Orosz

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP (+ 2 LP bei Präsentation der Eigenarbeit und Abgabe einer Foto-Dokumentation)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 //

BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 03.09. – 07.09.2018 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Atelierhaus Op de Kier, Bahnhofstraße

Druckgrafik / Hochdruck

Praktisches Seminar // Uwe Battenberg

Neben Holz- und Linoldruck werden verschiedenste Materialien für druckgrafische Ausdrucksformen untersucht und spezifisch eingesetzt. Im Mittelpunkt steht das eigene Experiment und die Entwicklung einer originellen Bildsprache im Dialog mit dem verwendeten Medium.

Ziel des Kurses ist u.a. die Erstellung einer druckgrafischen Edition (Bildmappe) unter einem gemeinsam gewählten Thema.

Höchsteilnehmeranzahl: 12 – 15 Personen. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP (Vorlage Eigenarbeit)

Zuordnung/ Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BK MA 050A //

BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 11.09. – 11.12.2018 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Johannishof, Druckgrafikatelier

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Druckgrafik

Praktisches Seminar // Simon Halfmeyer

In diesem Workshop arbeiten wir in den Techniken Radierung oder Siebdruck. Bei Bedarf und eng auf das individuelle künstlerische Projekt abgestimmt, werden technische Grundlagen vermittelt. So entstehen Unikate oder Kleinauflagen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Höchstteilnehmeranzahl: 12 Personen. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP (Vorlage Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BK MA 050A // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 13.09. – 06.12.2018 // Do 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Johannishof, Druckgrafikatelier

Aktzeichnen

Künstlerische Übung // Maxim Wakultschik

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK BA 10-12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 02.10. – 20.11.2018 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: Atelierhaus Op de Kier, Bahnhofstraße

Fotografie im Feld der zeitgenössischen bildenden Kunst

Workshop // Michael Reisch

Praktisch-theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik).

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 LP (Eigenarbeit – Abgabe einer CD mit den erstellten Arbeiten im Büro Malerei)

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 12.09. – 12.12.2018 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr

Termine: 12.09./19.09./26.09./10.10./24.10./14.11./21.11./05.12./12.12.2018

Ort: Johannishof, StuGe 1

Beethoven III: Beethovens Kupfer

Projekt // Ulrika Eller-Rüter, Paul Jonas Petry

(Fortsetzung aus den beiden vorangegangenen Semestern)

Das Kupfer von der Beethovenhalle Bonn:

Die Auseinandersetzung mit dem Komponisten Ludwig van Beethoven, seiner Musik, seiner Künstlerpersönlichkeit, seiner Wirkung und seiner Physiognomie wird im Herbstsemester fortgesetzt. Bis zu Beethovens 250. Geburtstag am 17. Dezember 2020 sind eine Reihe von Lehrveranstaltungen und Kunstaktionen zu dem berühmten Sohn der Stadt Bonn in Planung. Nach dem performativen Schwerpunkt im Frühjahrssemester 2017 steht weiterhin ein besonderes Material im Fokus: Kupfer vom Dach der Beethovenhalle. Der Verein ProBeethovenhalle Bonn stellt anlässlich der Sanierung der Beethovenhalle dem Fachbereich Bildende Kunst 94 Alt-Kupfer-Platten (100 x100 cm à 7 mm Dicke) zur Gestaltung zur Verfügung.

Am 22.12. 2018 werden im Rahmen einer Matinée im Opernhaus die aus dem Kupfer gefertigten Werke präsentiert. Eine weitere Ausstellung ist in Planung. Studierende der Malerei und Bildhauerei sind gleichermaßen zur Mitwirkung eingeladen.

Inhaltlich wird das Projekt wie seit dem Herbstsemester 2017 durch Kolloquien und Aktionstage begleitet (Einzelkorrektur nach Absprache). **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

2 SWS // LP nach Arbeitsumfang

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 12 // BK MA 13.B // BK MA 01, 02, 05 // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 11.09. – 22.12.2018 // 1. Termin: Di 11.09.2018, 12:00 Uhr, weitere Termine: 09.10. / 06.11. / 04.12.2018, jeweils 12:00 – 15:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1 (Ausnahme: 6.11.2018 Semi 1)

Um Elf I – IV: Kooperationsprojekt mit dem Beethoven-Orchester Bonn

Seminar // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

Studierende setzen sich mit dem Konzert-Programm für 4 Konzerte des Beethoven-Orchesters auseinander und besuchen zur „Einstimmung“ ausgewählte Proben des Orchesters. Die bildnerischen Werke werden während der jeweiligen Konzerte dem Publikum im Original präsentiert und im Konzertprogramm mit Erläuterungen abgedruckt. Der Chefdirigent des Orchesters, Dirk Kaftan, führt jeweils vor Konzertbeginn ein öffentliches Künstlergespräch mit dem jeweiligen Studierenden.

Es ist auch möglich, dass sich Teams zusammenfinden, die ein Konzert-Programm bearbeiten; die Wahl der künstlerischen Medien ist frei.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Themen der Konzerte:

1. Von der Insel; Sonntag 30/09/2018

Ferdinand Ries (1784 – 1838): Sinfonie Nr. 5 d-Moll,

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958): Konzert für Oboe und Orchester,

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847): Die Hebriden oder die Fingalshöhle
Konzertouvertüre op. 26 (MWV P 7)

2. Waffenstillstand, Sonntag 09/12/2018

Edward Elgar (1857 – 1934): Carillon für Sprecher und Orchester

Herbert Howells (1892 – 1983): Elegy for Viola, Streichquartett und Orchester

Joseph Jongen (1873 – 1953): Pages intimes op. 55

Paul Hindemith (1895 – 1963): Trauermusik für Viola und Orchester

Lilian Elkington (1901 – 1969): Out of the Mist, Tongedicht für Orchester

3. Beethovenesk, Sonntag 07/04/2019

Joseph Martin Kraus (1756 – 1792): Trauermusik für Gustav III

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Allegro eines Violinkonzerts in C-Dur

Georg Joseph Vogler (1749 – 1814): Ouverture & Entre'acts zu Hamlet

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Morceaux Choisis – Drei Stücke aus Opp. 2/ 12

4. In die Ferne, Sonntag 07/07/2019

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847): Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 MWV N 18

Schottische

Gustav Mahler (1860 – 1911): Lieder eines Fahrenden Gesellen

Die Konzerte finden jeweils um 11:00 Uhr in der Aula der Universität Bonn statt.

Offenes Angebot // individuelles Kunstprojekt.

Thematisierung nach Ankündigung im Kolloquium der Klasse von UER; dienstags 10.00 Uhr
und nach individueller Absprache

3 SWS// 3 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 13 // BK MA 01,05 // BA KPT VK/FK/OS

Termine: 18.09. – 18.12.2018 // 1. Termin: Di 18.09.2018, 12.00 Uhr // Weitere Termine:

Di, 25.09. / 20.11. / 18.12.2018 jeweils um 14:00 Uhr

Konzerttermine: 30.09.2018, 09.12.2018, 07.04.2019, 07.07.2019 jeweils um 11:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

@Wohnen – Ein Partizipatorisches Kunstprojekt mit Obdachlosen (in Kooperation mit der Gefährdetenhilfe Bonn)

Seminar // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

Heidegger sagt: Mensch sein heißt: als Sterblicher auf der Erde sein, heißt: wohnen. In unterschiedlichen künstlerischen Formaten sollen Begegnungsfelder mit Wohnungslosen über das Medium Kunst auf der Straße, auf „Platte“, geschaffen werden: Der „öffentliche Raum“ als „Wohnzimmer“ von Menschen, die aus der Leistungsgesellschaft aus welchem Grund auch immer herausgefallen sind. Geplant sind „Temporäre Straßenateliers“, in welchen Künstlerinnen und Künstler Obdachlose in die künstlerische Arbeit involvieren und Ansichten zum Thema partizipativ zum Ausdruck bringen. Streetworker werden die Studierenden begleiten und die Kontakte zu den Wohnungslosen herstellen, die Interesse haben, an dem Projekt mitzuwirken.

Darüber hinaus sollen auch individuelle Zugänge in allen denkbaren künstlerischen Medien für eigenständige Kunstaktionen mit Obdachlosen entwickelt werden.

Dienstags ab 14.00 Uhr, Termine nach Ankündigung. Gezielte Straßen-Aktionen nach Absprache.

(Die Termine für das Projekt werden so platziert, dass es keine Überschneidungen mit dem Kupfer-Projekt gibt). Die Teilnahme an den Vorbereitungsgesprächen ist erforderlich.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 SWS // 3 SWS bei eigener Projektrealisation

1 – 3 LP (je nach Projektumfang)

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10-13 // BK MA 02,03 // BA KPT VK/FK/OS

Termine: 18.09. – 11.12.2018 // 1. Termin: Di 18.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr // Weitere

Termine: 04.10./ 30.10./ 13.11., 11.12.2018 jeweils um 14.00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Der Flaneur – Vom Impressionismus bis zur Gegenwart

Seminar // Dr. Volker Adolphs

Siehe Seite 33

1 SWS / 1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,03 // BA KPT OS

Termine: 17.10., 07.11. und 28.11.2018 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kunstmuseum Bonn, Bibliothek // Treffpunkt: Foyer, Friedrich-Ebert-Allee 2, Bonn

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Exkursionen (Wahlpflichtbereich)

„Injection and Reflection“, 2018 – Ein bilaterales Kunstprojekt zwischen Ost und West (Bonn – Chengdu)

Seminar // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

„INJECTION and REFLECTION“, 2018 – Ein bilaterales Kunstprojekt zwischen Ost und West (Bonn – Chengdu) mit Künstler/innen- und Studierendenaustausch, Ausstellungsprogramm und Interventionen im öffentlichen Raum.

Zwischen China und Deutschland besteht auf wirtschaftlichem Gebiet bereits eine aktive Zusammenarbeit. Auf den Feldern der Kunst und Kultur gibt es hingegen große Potenziale, die bisher nicht erschlossen sind.

Das Kunstprojekt „Injection and Reflection“ zielt darauf, den interkulturellen Austausch zwischen Asien und Europa, Ost und West zu befördern durch zwei aufeinander aufbauende Kunstprojekte, in die Studierende und Professor/innen der Bildenden Kunst aus beiden Kulturen involviert sind. Es geht darum, die unterschiedlichen Sichtweisen und „Lesarten“ auf Leben, Kultur und Welt in einen Dialog zu bringen durch eine konkrete Zusammenarbeit in zwei Projektphasen. Die Studierenden und ProfessorInnen werden sich wechselseitig in ihrem jeweiligen kulturellen Umfeld aufsuchen und dort für zwei Wochen an neuralgischen Punkten des gesellschaftlichen Kontextes gemeinsam in einer Art „Forschung“ ortsbezogen arbeiten – nämlich in Interventionen und Performances im öffentlichen Raum.

Ortsbezogene Arbeit in einer still gelegten Fabrik in Chengdu; Ausstellung im Museum der Sichuan China University. Es wird einerseits die Konzeption und Umsetzung eines individuellen ortsspezifischen Werks in der Fabrik erwartet, andererseits die Präsentation eigener mitgebrachter Werke im Museumkontext. (Anmeldephase abgeschlossen.)

6 SWS/ 6 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 10 – 13 // BK MA 02,03 // BA KPT VK/FK/OS

Termine: 12. – 27.10.2018 im Oktober 2018

Ort: Chengdu / China

Weitere Angebote im Wahlpflichtbereich

Siehe Studienangebote Bildhauerei für Wahlpflichtbereich (Module BK BA 10 – 12)

Siehe Studienangebote KPT und Medienwerkstatt für Wahlpflichtbereich (Module BK BA 10 – 12)

Studienangebote Nachhaltiges Design für Wahlpflichtbereich

(Module BK BA 10 – 12) Siehe Seite 43

Weitere Seminare (Modul BK BA 12)

Angebote aus der Hochschule (BK BA 12): Die zu erbringenden Studienleistungen können aus dem interdisziplinären Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte sprechen Sie die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich vorher ab.

Angebote Kunst im Dialog – BK BA 13

Anmeldung unter malerei@alanus.edu oder Aushang vor dem Sekretariat Malerei.

Zu erbringende Studienleistungen im gesamten Studienverlauf:

- | | |
|---|------|
| A. Einführung in die Kulturpädagogik und Kunstvermittlung
jeweils Beginn Herbstsemester | 3 LP |
| B. Eigenes Projekt / Tandemprojekt im kunstvermittelnden,
kulturpädagogischen Bereich oder als eigenes Ausstellungsprojekt | 3 LP |
| C. Professionalisierung (verschiedene Seminare) | 3 LP |

Einführung in die Kulturpädagogik

Seminar, künstlerische Übung // Caspar Pauli

Die Blockwoche vermittelt einen Einblick in eine kritische künstlerische Praxis – die auch im Museum ausgestellt wird – vor allem aber durch Interventionen in der urbanen Öffentlichkeit stattfindet. Ausgangspunkt wird das Werk des Berliner Künstlers Thomas Kilpper sein, um künstlerisches Arbeiten kennen zu lernen, in dem eine alte Technik, im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Raum und Atelier, zum Einsatz kommt. An Praxisbeispielen wird aufge-

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

zeigt, wie der Künstler mit seinen künstlerischen Methoden Themen aus politischen, sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhängen aufgreift und diese unter Einbeziehung verschiedener Gruppen verarbeitet. Wir werden sowohl praktisch als auch theoretisch arbeiten.

2 LP / 3 LP bei Abgabe einer Eigenarbeit (Pflichtseminar 2. Jahr für Malerei und Bildhauerei)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.A // BA KPT VK/FK/OS

Zeiten: 03.09. – 07.09.2018 // Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannishof, großes Hofatelier

Eigenständiges Ausstellungs- oder kunstvermittelndes Projekt

Ulrika Eller-Rüter, sowie alle Professoren der Bildenden Kunst

Eigenständiges Kunstprojekt/Ausstellungsprojekt oder kunstvermittelndes Projekt in Absprache mit einem Professor aus dem Fachbereich Bildende Kunst.

3 LP (je nach Umfang)

Zuordnung/Modul: BK BA 13.B // BA KPT VK/FK/OS

„Wege zum Ruhm“ – Künstlerische Berufskunde

Seminar / Jürgen Raap

Was passiert nach dem Examen? Das Seminar bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen zu einer Künstlerkarriere im Berufsalltag.

- Strukturen des Kunstbetriebs
- Kunst und Kommerz – Galeriearbeit
- Künstler als Beruf – wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen
- Selbstmarketing – Kunstpreise / Stipendien / Wettbewerbe
- PR-Arbeit: Pressekontakte, Internetauftritt, Katalogproduktion
- Aspekte des Urheberrechts
- Mappenkolloquium

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 13.C (4.J.) // BA KPT VK/FK/OS // BK MA 03

Zeiten: 16.11. – 18.11.2018 // Fr, Sa, So 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Seminarraum nach Ankündigung

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Bachelor of Fine Arts

Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semestrigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachbereichssekretariat an der Alanus Hochschule von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte März (Frühjahrssemester) bzw. Mitte September (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221/5461332; Fax: 0221/2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:

- Schritt 1:** Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per E-Mail unter akademie@ecosign.net).
- Schritt 2:** Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot).

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Schritt 3: Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab. Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.

Schritt 4: Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Kunst-Pädagogik-Therapie

1. Jahr – BA KPT 01–05

BA KPT 01 – 05 **Kunstpraxisblöcke**

11.09. – 27.09.2018	Zeichnung // Diemut Schilling	Großes Hofatelier
02.10. – 18.10.2018	Neue Medien // Andrea Sunder-Plassmann	Medienraum
23.10. – 08.11.2018	Malerei // Beatrice Cron	Großes Hofatelier
13.11. – 29.11.2018	Plastik/Skulptur // Johannes Brunner	Großes Hofatelier
04.12. – 13.12.2018	Druckgrafik // Elise Kühnert	Großes Hofatelier

Zuordnung / Modul: BA KPT 01/02/03/04/05

Zeiten: 11.09. – 13.12.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelierräume

Treffen 1. /2. Jahr BH-ML-KPT

Alle Professoren

Zeiten: 20.09.2018 // Do 09:00 Uhr (Pflichttermin)

Ort: Johannishof, Bildhauerhalle

Künstlerische Projekte – BA KPT 07/08/09

PROJEKT MALEREI // BEATRICE CRON

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur

Thema: Farbe Rot.

Wir haben den Auftrag von der Firma Stockmar, den 3. und letzten Jahreskalender für 2020 zu konzipieren und zu erstellen. Das Layout wird anschließend von der Firma betreut, bei der auch die Endredaktion liegt. Das heißt, wir haben ein konkretes Ziel mit einer Leistung und einem Abgabetermin. Dadurch aber auch die Möglichkeit uns mit der Farbe Rot ein Semester lang intensiv in jeglicher Art auseinanderzusetzen.

Die Stockmar-Materialien werden für die Gruppe im Atelier zur Verfügung stehen. Die 12 Kalenderblätter sind zum Schluss aus diesen Materialien geschaffen. Ich wünsche mir eine intensive Atelierarbeit DI/MI/DO in einer Regelmäßigkeit von Kolloquium/ Atelierarbeits- und Unterrichtseinheiten.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: beatrice.cron@alanus.edu.

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 18.09. – 13.12.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelierräume

Photographie-Video-Installation // Andrea Sunder-Plassmann

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche.

In diesem Projekt wird ohne Vorgaben ein individuelles Thema erarbeitet. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer Künstler/innen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen.

Das Projekt ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken, sowie angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumlichen Konstellationen, Installationen.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Denkbar ist auch die vertiefte Teilnahme an dem Projekt: senseLAB – Demenzgarten.

Die Teilnahme am wöchentlichen Kolloquium und an den Einzelgesprächen ist obligatorisch. Zusätzlich zu den Teilnehmer/innen vom KPT sind Studierende aus allen Studiengängen vom FB1 willkommen.

Bitte um Anmeldung mit Portfolio, E-Mail an: andrea.sunder-plassmann@alanus.edu

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10 – 12

Zeiten: 18.09. – 13.12.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelierräume

Projekt: „Raum und Kunst, Kunst im Raum / Kunsträume und Raumkünste“ // Johannes Brunner

Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, Exkursionen

„Bildhauerei ist Raumkunst“, Christian Hartar: „Der Raum der Kunst“, Geschichte u. Theorie des plastischen Raums (2010)

Alle Fragestellungen den „Raum“ betreffend, in dem Kunst aus- und aufgestellt, installiert und inszeniert wird, sind Thema des Projekts und sollen im weitesten Sinne betrachtet und erschlossen werden. Vom White Cube bis zum öffentlichen Raum, vom sakralen bis zum virtuellen Raum und auch alle vorstellbaren „Zwischen-Räume“ und deren Kombinationen.

Der „Raum“ ganz allgemein steht also im Mittelpunkt des Projekts und das in Bezug auf alle relevanten Aspekte: architektonisch, ästhetisch, historisch, sozial, politisch etc. Der Raum in dem etwas ist und stattfindet, in den etwas gestellt, gelegt, gehängt, projiziert oder einfach durch Bestehendes ergänzt oder erweitert wird.

Wie erschließe ich mir einen Raum? Welche Qualität besitzt ein Raum? Was macht ein Raum mit der Kunst – was macht die Kunst mit dem Raum? Was ist möglich, und was ist eigentlich ein „Raumproblem“?

Wie arbeiten Künstler/innen mit Räumen, in und für Räume, in Form von Installationen, Interventionen, Inszenierungen oder einfach, indem sie ein Objekt in einem Raum positionieren. Unterschiedliche Künstlerpositionen, Strategien und Konzeptionen werden vorgestellt und diskutiert. Diese sind Grundlage für Auseinandersetzung und Vertiefung in Kolloquien mit Bezug zu den jeweils eigenen künstlerischen Arbeiten. Deren individuelle Förderung und Weiterentwicklung steht generell im Mittelpunkt auch der Projektarbeit.

Das Projekt: „Raum und Kunst, Kunst im Raum / Kunst-Räume und Raumkünste“ wird ergänzt durch Kurzvorträge, Übungen und Exkursionen an Kunst- und kunstferne Räume. Das

Ziel ist es, möglichst viele Aspekte der „Raumkunst Bildhauerei“ kennenzulernen und dabei auch vielfältige Raumerfahrungen zu machen. Darüber hinaus ist die Entwicklung eines gemeinsamen „Raum-Kunst-Projekts“ während des Wintersemesters vorstellbar, das dann möglichst im Rahmen eines kleinen Ausstellungsprojekts realisiert werden soll.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: daniela.praust@alanus.edu

10 SWS / 12 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 07/08/09 // BK BA 10 – 12 (weitere nach Absprache)

Zeiten: 18.09. – 13.12.2018 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Atelierräume

Angebote Wahlpflichtbereich – BA KPT VK/FK

.Mov(e)

Filmscreening mit Diskurs // Prof. Andrea Sunder-Plassmann et al.

Die Veranstaltung .mov(e) hat die Persönlichkeitsbildung des Menschen im Hinblick auf seine geistigen, kreativen, sozialen und kulturellen Merkmale im Fokus. Vorwiegend werden Filme gemeinsam angesehen und diskutiert hinsichtlich dieses Themas, aber auch Beiträge zum Thema Partizipation werden Elemente dieser Veranstaltung sein.

3 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 18.09. – 11.12.2018 // Di 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

SenseLab im Klostergarten Merten

Künstlerische Intervention und therapeutische Freiraumgestaltung am Beispiel eines Demenzgartens // Prof. Andrea Sunder-Plassmann

Der Klostergarten in Bornheim-Merten der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe – kurz GFO – hat ein vielfältiges Nutzungskonzept entwickelt mit betreutem Wohnen, einem Seniorenzentrum, einem Wohnprojekt für Menschen über 50, einem Mutter-Kind Haus, einer Wohngruppe für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und einem Kindergarten.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Gemeinsam mit der Stadtplanerin und Quartiersentwicklerin Dr. Sonia Teimann möchten wir für den Kloostergarten ein Konzept entwickeln für künstlerische Interventionen und Gestaltung eines Gartens. Denkbar sind Installationen, Photographie, Gestaltung mit Pflanzen, Klang etc., um die sinnliche Wahrnehmungsebene der Besucher/innen anzusprechen.

Für die Produktion werden Sponsorengelder akquiriert. Das Projekt wird im WS 2018 und FS 2019 entwickelt, die einzelnen Interventionen recherchiert und vorbereitet, die Realisation erfolgt voraussichtlich im WS 2019.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: andrea.sunder-plassmann@alanus.edu.

4 SWS/4 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 12

Zeiten: 19.09. – 12.12.2018 // Mi 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 2

Faszination Kompositon

Praktisches Seminar // Prof. Beatrice Cron

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: beatrice.cron@alanus.edu

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 19.09. – 12.12.2018 // Mi 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Johannishof

SenseLab – Touch Ground

Bewegte Bilder treffen auf Objekte im Raum, Video-Mapping, interaktiv //

Prof. Andrea Sunder-Plassmann

Grundlage für das Seminar bildet ein Intensiv-Einführungswochenende in die interaktive Software Isadora. Fokussiert wird hier auf das sog. Video-Mapping. Hierbei handelt es sich um eine Technik, die digitales Bildmaterial perspektivisch so verändert, dass es erscheint wie die real existierende Oberfläche eines Gegenstandes. In der Folge findet während des Semesters mittwochvormittags das intermedia-Lab statt, wo individuelle und interdisziplinäre Projekte künstlerisch und technisch betreut werden. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung und Präsentation einer raumbezogenen Installation oder eines Entwurfes für eine Mapping-Installation. **Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: medienraum@alanus.edu.**

Die Teilnahme am Einführungswochenende ist Voraussetzung.

4 SWS/3 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 19.09. – 12.12.2018 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Papier schöpfen

Praktisches Seminar // Elisabeth Bille

Aus Pflanzenfasern, Leim, Kreide, Kaolin, Pigmenten, Blättchen, Blüten, Duftstoffen, Gewürzen, Konfetti, edler Spitze und Vogelfedern schöpfen wir nach alten und neuen Rezepten Papier. Daneben färben wir Papier wie die Venezianer und Türken mit den schönsten gekämmten Mustern. Bringen Sie bitte Arbeitskleidung, Handschuhe und Material zum Einschöpfen mit: Federn, Pflanzen, Tee, Fäden, zerrissene Liebesbriefe ... Materialkostenabrechnung je nach Verbrauch direkt mit der Dozentin, ca. 10 Euro für Material, Farben, Werkzeuge ...

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: daniela.praust@alanus.edu.

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 29.09. – 30.09.2018 // Sa 10:00 – 17:00 Uhr // So 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Druckgrafikraum

Buchbinden

Praktisches Seminar // Katja Strathoff

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: daniela.praust@alanus.edu.

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 05.10. – 07.10.2018 // Uhrzeiten folgen

Ort: Johannishof, Druckgrafikraum

Einführung in das Porträt in Ton

Praktisches Seminar // Helmut Hinrichsen

Materialkosten ca. 5 Euro.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: daniela.praust@alanus.edu.

2 SWS/2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 02.11. – 04.11.2018 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr // Sa 09:30 – 18:00 Uhr // So 09:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Atelierhaus III

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

SenseLab

Künstlerische Praxis und öffentliche Ausstellung im Kontext eines deutsch-kubanischen Austauschprojekts // Prof. Andrea Sunder-Plassmann

Jeden Winter findet an unserer Partneruniversität ISA in Havanna das senseLAB-Projekt statt. Die Intention von senseLAB besteht darin, die sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit zu erweitern und ihre Bedeutung für den kreativen Prozess sowie für die Arbeit im sozialen und therapeutischen Kontext zu untersuchen.

Die Teilnehmer/innen des künstlerisch-praktischen Teils des Workshops (senseLAB_PA = Practica de Arte) erarbeiten zu einem gemeinsamen Thema eine Ausstellung in der Galerie des ISA. Es kann für zwei Studierende ein Aufenthaltsstipendium vergeben werden, d.h., Unterkunft und Verpflegung (sehr einfache Bedingungen) während des Workshops sowie die Teilnahme daran sind kostenfrei. Anreise und Visum müssen selbst organisiert werden. Grundlage für die Auswahl der zwei Studierenden ist ein Portfolio mit der Dokumentation der eigenen künstlerischen Arbeit sowie ein Motivationsschreiben und Sprachkenntnisse. Vorherige Reiseerfahrungen im entfernten Ausland sind wünschenswert.

Motivationsschreiben für die Teilnahme am künstlerisch-praktischen Teil bitte senden an andrea.sunder-plassmann@alanus.edu. Einsendeschluss: 17. September

6 SWS/5 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT VK/FK/OS // BK BA 10 – 12

Zeiten: 18.02. – 08.03.2019 // Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Universität der Künste ISA, Havanna, Kuba

Medien-Werkstatt

Koordination

Jairo Gutierrez Feut

medienraum@alanus.edu

02222.9321-1105

Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

Professoren

Andrea Sunder-Plassmann (verantwortlich) // Michael Reisch

Ausleihzeiten Geräte // Druckaufträge

Geräteausleihe und Druckwünsche nach Terminvereinbarung in der Zeit von:
Di, Mi 09:00 – 15:00 Uhr, Do 14:00 – 15:00 Uhr

I_Lab (Intermedia Lab)

Open Space // Jairo Gutierrez Feut

An einem Vormittag in der Woche steht der Werkstattleiter Jairo Gutierrez Feut allen Studierenden für jegliche Software Fragen zur individuellen Verfügung. In dieser Zeit ist die Geräte-Ausgabe und Annahme geschlossen, außerdem können keine Druckaufträge ausgeführt werden.

Den Studierenden, die vorher eine Einführung in die verschiedenen Programme erhalten haben und an ihren Projekten arbeiten möchten, wird empfohlen, diese Gelegenheit zu nutzen, um in der Medienwerkstatt betreut und unterstützt zu werden, bzw. sich auch mit anderen Studierenden als Team zusammenzutun, um evtl. an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Zeiten: 13.09. – 13.12.2018 // Do 09:00 – 12:30 Uhr

Ausnahmen: 04./11./18.10.2918 // 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Digitale Bildbearbeitung – Einführung

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung die Grundlagen von Adobe Photoshop, Adobe Bridge und RAW.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 03.09. – 05.09.2018 // Di, Mi Do jeweils 09:30 – 12:30 Uhr, 13:30 – 16:30 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Grundlagen der digitalen Gestaltung

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen der Programme InDesign und Illustrator. Mit diesen Programmen können Portfolios und Kataloge erstellt werden.

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu**

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 06.09. – 07.09.2018 // Do, Fr jeweils 9:30 – 13:00 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Videoschnitt – Einführung in Adobe Premiere

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen des Programms Adobe Premiere (Video-Schnitt).

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu**

3 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 28. – 30.09.2018 // Fr, Sa, So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Videoanimation – Einführung in Adobe After Effects

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen des Programms Adobe After Effect (Animation).

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu**

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 12.10. – 13.10.2018 // Fr, Sa jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Vorankündigung – Termine 2019

Videoschnitt – Einführung in Adobe Premiere

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen des Programms Adobe Premiere (Video-Schnitt).

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu**

3 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 25. – 27.02.2019 // Mo, Di, Mi jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Videoanimation – Einführung in Adobe After Effects

Blockseminar // Jairo Gutierrez Feut

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Grundlagen des Programms Adobe After Effect (Animation).

**Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:
medienraum@alanus.edu**

2 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT – VK/FK/OS, BK BA 10 – 12, BK MA 02,05

Zeiten: 28.02. – 01.03.2019 // Do, Fr jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Master Of Fine Arts Bildende Kunst

Anmeldung zu den Veranstaltungen siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter master.bk@alanus.edu

Kunst und Gesellschaft BK MA 01

Master-Kolloquium

Jochen Breme, Ulrika Eller-Rüter, Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry, Andreas Orosz
und/oder Gäste

Projektvorstellungen, Zwischen- und Abschlusspräsentationen, Organisatorisches

1 SWS // 1 LP

Zuordnung/Modul: BK MA 01

Termine: nach Absprache (Ankündigung) und im Zusammenhang mit konkreten Masterprojekten

Ort: siehe Aushang

Beethoven III: Beethovens Kupfer

Projekt // Ulrika Eller-Rüter, Paul Jonas Petry

Siehe Seite 37

Zuordnung/Modul: BK MA 01

Um Elf I–IV: Kooperationsprojekt mit dem Beethoven-Orchester Bonn

Seminar // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

Siehe Seite 37

Zuordnung/Modul: BK BA 13.B // BA KPT VK/FK/OS

@Wohnen – Ein partizipatorisches Kunstprojekt mit Obdachlosen (in Kooperation mit der Gefährdetenhilfe Bonn)

Seminar // Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

Siehe Seite 39

Zuordnung/Modul: BK BA 13.B // BA KPT VK/FK/OS

Kunst im Dialog/Kunstpraxis BK MA 02

Ateliers / Einzelkorrektur

Uwe Battenberg, Jochen Breme, Ulrika Eller-Rüter, Andreas Kientlin, Paul Jonas Petry, Andreas Orosz, Michael Reisch

Werkkonzeption, -realisation, -präsentation und Dokumentation.

12 LP

Zuordnung/Modul: BK MA 02

Termine: siehe unter Schwerpunkt Bildhauerei und Malerei

Zusätzlich für BK MA 02 zu erbringen: 3 LP Kunstpraxis aus dem gesamten Studienangebot Bildhauerei/Malerei oder kuratorische Praxis.

Kunst und Kulturmanagement BK MA 03

„Wege zum Ruhm“ – Künstlerische Berufskunde

Seminar / Jürgen Raap

OFFENES ANGEBOT

Was passiert nach dem Examen? Das Seminar bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen zu einer Künstlerkarriere im Berufsalltag.

- Strukturen des Kunstbetriebs
- Kunst und Kommerz – Galeriarbeit
- Künstler als Beruf – wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen
- Selbstmarketing – Kunstpreise / Stipendien / Wettbewerbe

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

- PR-Arbeit: Pressekontakte, Internetauftritt, Katalogproduktion
- Aspekte des Urheberrechts
- Mappenkolloquium

1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 13.C (4.J.) // BA KPT OS // BK MA 03

Zeiten: 16.11. – 18.11.2018 // Fr, Sa, So 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Seminarraum nach Ankündigung

Der Flaneur – Vom Impressionismus bis zur Gegenwart

Seminar // Dr. Volker Adolphs

Der Flaneur ist das Auge der Stadt, das auf die Stadt schaut und durch das die Stadt auf sich schaut. Eng ist die Figur des Flaneurs mit der Entwicklung der urbanen Metropolen wie Paris und Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Mega-Cities verschränkt. Mit Blick auf die Ausstellung „Der Flaneur“ im Kunstmuseum Bonn untersucht das Seminar, wie die zunächst literarisch entwickelte Figur des Flaneurs und ihr Verhältnis zur Stadt für die Bildende Kunst fruchtbar gemacht wurde, im Impressionismus, Expressionismus, in der Neuen Sachlichkeit, der Malerei und der Fotografie bis hin zum Film, Internet, Audio Walk in der Gegenwart. Damit verbunden ist auch die Frage nach der Bedeutung weiblicher Flanerie in einer zunächst männlich definierten Begriffs- und Sozialgeschichte. Grundsätzlich soll diskutiert werden, ob das fließende, schweifende und immer auch distanzierte Sehen des Flaneurs, der ziellos über Straßen und Plätze streift und Eindrücke sammelt, nicht nur für das 19. Jahrhundert, sondern gerade auch für unsere heutige komplexe, urban geprägte Wirklichkeit als adäquate und ästhetisch produktive Wahrnehmungsform und darüber hinaus als Entwurf eines entschleunigten Lebens begriffen werden kann.

Das Seminar nimmt Bezug auf die Ausstellung „Der Flaneur – Vom Impressionismus bis zur Gegenwart“, die im Kunstmuseum von 20. September 2018 bis 13. Januar 2019 gezeigt wird.

Ein Besuch der Ausstellung im Kunstmuseum vor Beginn des Seminars ist gewünscht und für die Vorbereitung des Seminars nützlich. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft erwartet, zu Aspekten des Themas Impulsreferate zu erarbeiten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 SWS / 1 LP

Zuordnung/Modul: BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,03 // Ph.A.S.E. (in Verbindung mit StuGe-Seminar // BA KPT OS

Termine: 17.10., 07.11. und 28.11.2018 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kunstmuseum Bonn, Bibliothek // Treffpunkt: Foyer, Friedrich-Ebert-Allee 2, Bonn

Kriterien des digitalen und analogen in der künstlerischen Praxis

Seminar // Dr. Roland Schappert

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Kriterien und Wertvorstellungen digitaler und analoger künstlerischer Produktionsweisen und befragen theoretische Konzepte in Hinsicht auf ihre Nützlichkeit für die tägliche kreative Arbeit. Was sind die Vorteile spezifischer Medien aus künstlerischer Sicht, wie arbeitet man mit und in einem Medium, und was verändert sich bei der Transformation in ein anderes Medium? Der Praxisbezug steht im Vordergrund sowie im 2. Teil die Präsentation und Diskussion studentischer Arbeiten und Verfahren.

1 SWS / 1 LP (Abgabe einer Eigenarbeit)

Zuordnung/Modul: BK MA 02, 03, 05 // BK BA 10 – 12 // BA KPT VK/FK/OS

Termine: 23.01. – 24.01.2018 // Mi, Do 11:00 – 18:00 Uhr

Ort: Johannishof, Seminarraum nach Ankündigung

Vorankündigung

Ausstellungs- und Präsentationstechniken

Blockseminar // Kerstin Bunke, Nola Bunke

Katalog, Konzepttexte, Werkpräsentation, Künstlervita – womit und wie präsentiere ich mich und meine Arbeit? In diesem Blockseminar setzen wir uns intensiv und individuell mit Präsentationstechniken für Ausstellungen und Bewerbungen auseinander. Wir untersuchen, was den Kern der künstlerischen Arbeit ausmacht und wie sich das in der Präsentation ausdrücken kann. Mitzubringen sind: Arbeitsproben (Originale oder Reproduktion), Vita, Werkschau, Künstlerbuch etc., ein Gerät, das fotografieren kann.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 SWS // 1 – 3 LP – Abgabe Portfolio (Sekretariat MA BK)

Zuordnung/Modul: BK MA 03 // BK BA 13

Zeiten: April/Mai 2019 // Sa und So jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Johannishof, Medienraum

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Kunstpraxis / Kunst im Dialog BK MA 04

Siehe unter BM MA 02.

Angebote aus der Hochschule BK MA 05

Die zu erbringenden Studienleistungen von 3 LP können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte sprechen Sie die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich vorher ab.

Sonstiges im Master Bildende Kunst

Aktuelle Informationen sind dem Aushang (vor dem Sekretariat Malerei) zu entnehmen sowie online unter <https://elearning.alanus.edu> → **Bildende Kunst** → **Master Bildende Kunst**

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Eurythmie

Impuls Labor 2018 – Improvisation und spontane Komposition

Atem – Stimme – Bewegung // Dagmar Boecker, Michael Gees, Wolf-Ulrich Klünker, Melaine MacDonald

In diesem Jahr werden wir mit den Phänomenen des Atmens, der Sprache, der Musik, der Bewegung und der Anthroposophie arbeiten. Übend, improvisierend, komponierend und denkend wollen wir die ihnen innewohnenden Bewegungen aufspüren und uns in das vertiefen, woraus Eurythmie entsteht. Schöpferisches Innehalten und Aktivierung des lebendigen Denkvermögens werden experimentell und interventiv als Teil des forschenden, künstlerischen Tuns auftauchen – hörendes Bewegen, atmendes Denken, spontanes Gestalten. Die Geistesgegenwärtigkeit in „offenen“, nicht im Vorfeld einstudierten Situationen aktiv zu gestalten, entsteht durch eine persönliche Vertrautheit mit den oben genannten Phänomenen und aus dem „sich ins Spiel bringen“. Wir erhoffen uns aus diesem Exploratorium starke Anregungen, die eine Zusammenarbeit und weitere Forschungsschritte anstoßen.

In Form von Workshops, konzertanten Präsentationen, Improvisationsrunden mit Stimme und Bewegung, spontanem Komponieren und Gesprächen arbeiten wir gemeinsam mit Dagmar Boecker (Vokal-Improvisatorin, Sängerin, Atem-Spezialistin) und Michael Gees (Pianist, Komponist, Improvisateur), beide Dozierende an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Die Experimente und Improvisationen werden durch Denkinterventionen von Wolf-Ulrich Klünker (Professor für Anthroposophie, Alanus Hochschule) begleitet und unterstützt. Zudem stellt sich das Ensemble „I³“ (Selma Fricke, Jona Linder Mayer, Michaela Prader, Emmanuel Rechenberg, Mathieu Vincent) vor, das mit Michael Gees an den Themen Imagination, Inspiration und Intuition im Zusammenhang mit eurythmisch-musikalischer Improvisation forschend arbeitet. Durch performatives „Sharing“ der Teilnehmenden setzen wir das „Movens“ (lat.), von dem dieses Labor lebt, in die Tat um.

Anmeldung und weitere Informationen: Giovanni Viola, eurythmieveranstaltung@alanus.edu oder Tel. 02222.9321-1274

Zeiten: 26.10 – 27.10.2018 // Fr 14:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:30 – 21:00 Uhr

Ort: Johannishof, Großer Saal

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → www.alanus.edu → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

Masterstudiengang Eurythmie in Schule und Gesellschaft

Seminarzeiten sind vorbehaltlich möglicher Änderungen und müssen aktuell nachgefragt werden.

Grundlagen von Didaktik und Methodik in der pädagogischen und sozial-künstlerischen Eurythmie. Theorie und Praxis am Beispiel von DynaMIS – dynamische Körpermodulation und eurythmischer Instrumentalschulung

Seminar mit praktischen Übungen // Andrea Heidekorn

Dieses Seminar findet parallel zur Fachdidaktik statt, um an der Praxis erprobt zu werden.

Literaturangaben: werden im Seminar bekanntgegeben

Zuordnung/Modul: EuSuG MA 2, ZEuSA, ZEuPäd

Zeiten: 20.10. – 24.10.2018 // 25.10.2018 integriert in DynaMIS-Seminar //

Sa 11:00 – 18:00 Uhr // So – Mi // 09:00 - 18:00 Uhr // Do siehe 2. Fachdidaktik DynaMIS

Ort: Johannishof, Bella Vista

Biografische Epochen

Seminar mit praktischen Übungen // Marlies Rainer

Kenntnis, Erfahrung und Erlebnis der Bedürfnisse, Notwendigkeiten und Entwicklungen als Grundlage der eigenen Schulung und der Arbeit mit Menschen aller Lebensalter. Schwerpunkt Kindheit und Jugend. Ausblick in die anderen Lebensalter.

Literaturangaben: werden im Seminar bekanntgegeben

Zeiten: 22.10. – 23.10.2018 // Mo – Di // jeweils 14:00 – 18:00 Uhr //

04.10.2018 // Mi 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Johannishof, Bella Vista

Impuls Labor 2018

Atem – Stimme – Bewegung // Dagmar Boecker, Michael Gees, Wolf-Ulrich Klünker, Melaine MacDonald

Siehe Seite 59

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Schauspiel

2. Jahrgang

Eigenproduktion

Seminar // Prof. René Harder

In dem Seminar werden Projektideen zu Konzepten und Präsentationen für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u. a.) entwickelt, in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als Darsteller hinaus geht (als RegisseurIn, AutorIn, MusikerIn, SzenenbildnerIn usw.). Es können sich (Klein-)Gruppen für die Entwicklung und Realisierung zusammenschließen, in dem jeder ein abgrenzbares Aufgabenfeld übernimmt. Die Teilnehmer/innen werden über den gesamten Entwicklungs- und Realisierungsprozess begleitet. Interdisziplinäre Ansätze sind sehr erwünscht, genauso wie eigenwillige und persönliche Impulse auf der Suche nach individuellen künstlerischen Ausdrucksformen. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

2 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom – Schauspiel

Zeiten: Di: 17:45 – 19:15 Uhr (11.09. – 11.12.18; StuGe erst ab 25.09.18) //

02.01. – 07.01.19: Freie Projektwoche

Ort: Johannishof, StuGe 1 (am 18.09 + 25.09.18 Großer Saal, bzw. Mozartsaal)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

3. Jahrgang

Abschlussinszenierung: Kreon – ein Antikenprojekt

Abschlussinszenierung // Michael Funke

Haimon: „Das ist kein Staat, der einem nur gehört.“

Kreon: „Wo die Reihn geordnet stehn, bewahrt Gehorsam tausend Leben vor Gefahr.“

Selbst in der Wahrnehmung politisch gut informierter Kreise macht sich Chaos in der Welt breit. Spätestens seit dem Jugoslawien-Zerfall und den daraus folgenden Kriegen, Morden, ethnischen Säuberungen rauscht eine Welle des Nationalismus durch Europa und die ganze Welt. Testosterongesteuerte Herrscher verbiegen demokratische Verfassungsgrundsätze. Ist ein aufgeklärter Despot besser als ein Bürgerkrieg mit all seinen Folgen? Wie viel Individualität verträgt eine Gesellschaft oder wie viel Gesellschaft erträgt das Individuum? Auf der Basis des Sophokles ANTIGONE-Stoffs wird ein Bogen geschlagen von der Antike mit ihren archaischen Mustern von Macht, Gesellschaft, Recht und Glauben bis zur Gegenwart. Heutige Testosteron-Junkies wie Trump, Orban, Erdogan, Putin werden mit KREON, Tyrann von Theben, ins Verhältnis gesetzt. Das Theater ist zur Provokation verpflichtet – allerdings nicht mit dem Ziel der Verdummung oder simpler Parteiergreifung, sondern für den Spaß am Erkennen neuer Zusammenhänge, am Hinterfragen sicher geglaubter Überzeugungen. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit. **Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu**

1 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom – Schauspiel

Zeiten: Termine auf Anfrage

Ort: Johannishof, Großer Saal

3. und 4. Jahrgang

Eigenproduktion

Seminar // Prof. René Harder

In dem Seminar werden Projektideen zu Konzepten und Präsentationen für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u. a.) entwickelt, in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als Darsteller hinausgeht (als RegisseurIn, AutorIn, MusikerIn, SzenenbildnerIn usw.). Es können sich (Klein-)Gruppen für die Entwicklung und Realisierung zusammenschließen, in der jeder ein abgrenzbares Aufgabenfeld übernimmt. Die Teilnehmer/innen werden über den gesamten Entwicklungs- und Realisierungsprozess begleitet. Interdisziplinäre Ansätze sind sehr erwünscht, genauso wie eigenwillige und persönliche Impulse auf der Suche nach individuellen künstlerischen Ausdrucksformen. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

2 SWS

Zuordnung/Modul: Diplom – Schauspiel

Zeiten: Di: 13:30 – 15:00 Uhr (11.09. – 11.12.18; StuGe erst ab 25.09.18) //
02.01. – 07.01.19: Freie Projektwoche

Ort: Johannishof, StuGe 1

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 03

Architektur

Ringvorlesung Architektur

MiFo – Mittwochsforum // Prof. Benedikt Stahl, Prof. Willem-Jan Beeren

Weitere Informationen zur Ringvorlesung des Fachbereichs Architektur finden Sie zu Beginn des Herbstsemesters auf der Website der Hochschule und in gesonderten Ankündigungen.

Zuordnung/Modul: Arch B.A., Arch M.A., semesterübergreifend

Zeiten: Oktober – Dezember

Orte und Referenten werden zum Semesterstart bekannt gegeben.

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Kunsttherapie

Das Material in der Kunsttherapie

Öffentliche Ringvorlesung // Sigrid Völker und Gäste

In der Interaktion des Gestaltlers mit seinem Material entstehen sinnlich wahrnehmbare Objekte und Lebensgeschichten. Stoff und Materie bieten den oft flüchtigen inneren Bildern Anregung und Halt. Sie verführen zur Auseinandersetzung mit Vorgefundenem und fordern die Präzisierung von Gedanken und Gefühlen in einem bildnerischen Medium heraus. Die Ringvorlesung stellt die Frage nach dem Potential unterschiedlicher Materialien und Techniken für therapeutische Fragestellungen und diskutiert das Zueinander von Geste und Gestimmtheit im gestalterischen Prozess

- 25.09. **Hartmut Kraft** // Der Traum vom Fliegen. Die Objekte des Gustav Mesmer.
- 02.10. **Sigrid Völker, Indra Henn** // Das Material in der Kunsttherapie.
Formen der Selbstbegegnung
- 09.10. **Kathrin Graf** // Transformative Oberflächen. Von außen nach innen –
von innen nach außen.
- 16.10. **Simon Dierkes** // Packpapier und Plastik – Kunsttherapie in der Dominikanischen
Republik
- 23.10. **Rabea Müller** // Material als Ausgangspunkt kunsttherapeutischer Prozesse
- 30.10. **Melitta Schneider** // Das Trauma Management Protokoll (EMDR-TMP).
Drawingprotokolle zur Traumabewältigung bei Straßenkindern in Kenia.
- 06.11. **Annette de Thier** // Rosenbusch und Zauberwesen. Zeichnung und Tonarbeit
in der kunsttherapeutischen Diagnostik
- 13.11. **Arnika Rickert-Thies** // Berühren-Begreifen-Fühlen. Kunsttherapie mit Focusing.
- 20.11. **Hildegard Ameln-Haffke** // Ansätze emotionsbasierter Kunsttherapie –
Erleben und Gestalten.
- 27.11. **Richard Berners** // Lebensübergänge. Kunsttherapie in der Psychoonkologie.
- 04.12. **Michael Ganß** // Lastwagenweise Material versus dem, was eh schon da ist.
Das Material in der Kunsttherapie mit Menschen mit Demenz.
- 11.12. **Nicole Brögmann** // Im hohen Alter Kultur erleben – wie kann das funktionieren?

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen unter www.alanus.edu/kunsttherapie und www.kunsttherapie-studieren.de

2 SWS

Zuordnung/Modul: KUTH MA C1 // BA KPT 13 // Die Veranstaltung ist auch offen für benachbarte Studiengänge.

Zeiten: 25.09. – 11.12.2018 // jeweils Di 17:45 – 19:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

Arts-based Research – Kunstbasierte Forschungsansätze und künstlerische Therapien

Symposium

Wie gewinnen wir wissenschaftliche Erkenntnisse? Was ist Forschung und wer legt dies fest? Kann Kunst als Untersuchungsmethode verstanden werden?

Neben den bekannten quantitativen und qualitativen Forschungsansätzen entwickeln sich in den letzten Jahren in verschiedenen akademischen Feldern die Idee sowie erste Erkenntnisse eines „dritten“ Weges der „kunstbasierten Forschung“. Auch für die künstlerischen Therapien, die auf verschiedenen Ebenen der Frage von Evidenz und Wirkung ihrer therapeutischen Mittel nachgehen, stellt dieser Ansatz eine wichtige Perspektive dar. Kunstbasierte Forschungsansätze nutzen den künstlerischen Ausdruck selbst als Forschungszugang, entweder im Prozess der Konzeptualisierung, Datenerhebung, Auswertung oder in der Reflexion der Ergebnisse. Dieser Weg ist methodisch noch weitgehend ausdifferenzieren. Sein Nutzen für die künstlerischen Therapien, deren Auftrag in erster Linie das Patientenwohl ist, ist zu klären.

Es stellen sich vielfältige Fragen:

- Was ist kunstbasierte Forschung, und was unterscheidet sie von anderen Forschungsansätzen (Qualitative Ansätze, Mixed Methods Ansätze, Artistic Inquiry)?
- Worauf zielt die Reflexion von Forschungs- und Praxisfragen in einem spezifischen künstlerischen Medium ab?
- Welche Techniken und Zugänge der kunstbasierten Forschung bestehen heute? Was ist State of the Art?
- Welchen Stellenwert und Nutzen hat kunstbasierte Forschung für die Künstlerischen Therapien?
- Wie können wir diese Konzepte und Methoden bündeln und im Rahmen des wissenschaftlichen Methodenkanons sinnvoll weiterentwickeln?

Diesen Fragen wollen wir uns auf der Fachtagung stellen, sie in Theorie und Praxis, Diskussionen und Workshops und kunstbasierter Reflexion bewegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung erforderlich unter: www.alanus.edu/veranstaltungen

Zeit: Freitag, 09.11.2018 // 09:00 – ca. 18:00 Uhr

Ort: Campus II, Verwaltungsgebäude Foyer

senseLAB – deutsch-kubanisches Austauschprojekt

Berufsfeldpraktikum Therapie / Blockpraktikum

Seminar, begleitetes Praktikum // Dagmar Wohler

Unterrichtssprache: Englisch und Spanisch

Spanischkenntnisse erforderlich!

Vom 11.02. – 08.03.2019 findet an unserer Partneruniversität Universidad de las Artes (Kurzform ISA) in Havanna/Kuba das Projekt senseLAB statt. Das Sinneslabor beschäftigt sich mit der sinnlichen Wahrnehmung und deren Bedeutung für ästhetische Prozesse in Kunst und Therapie.

Die Teilnehmer/innen, die ein begleitetes Berufsfeldpraktikum in der Onkologie (Kinder und Erwachsene) durchführen, erarbeiten gemeinsam mit kubanischen Studierenden ein Projekt für unterschiedliche Zielgruppen (Kinder und Erwachsene). Theoretischer Unterricht, praktische Übungen und Supervision finden begleitend statt.

Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung in der Galerie des ISA (Partneruniversität) präsentiert. Es kann für zwei Studierende ein Aufenthaltsstipendium vergeben werden. Grundlage für die Auswahl der zwei Studierenden ist: das Einreichen eines Motivationsschreibens, Sprachkenntnisse in Spanisch und Englisch und die Teilnahme an einem Gespräch.

Ihr Motivationsschreiben senden Sie bitte an: dagmar.wohler@alanus.edu

Einsendeschluss: 17. September 2018

6 SWS / 5 LP

Zuordnung/Modul: MA/ Modul D2.3 und D2.4

Zeiten: 11.02. – 08.03.2019 // Mo – Fr 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Universidad de las Artes (Kurzform ISA), Havanna, Kuba und INOR (Instituto Nacional de Oncología y Radiobiología)

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Fachbereich 04 Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Eurythmietherapie

Im Herbstsemester 2018/19 bietet der Masterstudiengang Eurythmietherapie keine interdisziplinären Veranstaltungen an.

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik. Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik mit allgemeiner Erziehungswissenschaft.

Seit August 2014 hat die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft mit dem Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität auch einen Standort in Mannheim (nähere Informationen hierzu auf unserer Website oder unter www.institut-waldorf.de).

Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:

Am Hochschulstandort Alfter:

- Master of Arts Pädagogik als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den zwei alternativen Studienschwerpunkten „Waldorfpädagogik / Schule und Unterricht“ und „Pädagogische Praxisforschung“
- Master of Education Pädagogische Praxisforschung als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Arts Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Bachelor of Arts Kunst Pädagogik Therapie als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern (in Kooperation mit dem Fachbereich 1)
- Master of Education Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts Kindheitspädagogik als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen sowie in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen

Am Hochschulstandort Mannheim:

- BA Waldorfpädagogik als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- BA Social Care Heilpädagogik als Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- MA Waldorfpädagogik, mit den zwei alternativen Schwerpunkten „Klassenlehrer“ und „Inklusion“ als Vollzeitstudiengang in 4 Semestern

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter
→ www.alanus.edu → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Thementage Menschenkunde

Tagungsreihe mit Einzelterminen an Samstagen // Verantwortlich: Prof. Dr. Jost Schieren und Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker // Mitwirkende: Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini, Prof. Ulrike Langescheid, Prof. Ulrich Maiwald, Dr. Susanne Reubke, Walter Riethmüller, Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach, Prof. Dr. Wilfried Sommer, Christof Wiechert

Die Thementage Menschenkunde an der Alanus Hochschule behandeln unterschiedliche Aspekte der Anthropologie Rudolf Steiners, die sowohl für die Waldorfpädagogik als auch für die anthroposophische Heilpädagogik von zentraler Bedeutung sind. Neben der geisteswissenschaftlichen Grundlagenarbeit sollen die einzelnen menschenkundlichen Aspekte auch mit Blick auf ihre Relevanz für eine pädagogische Praxis befragt werden. Die Thementage enthalten sowohl Input-Vorträge als auch seminaristische Einheiten und künstlerische Kurse.

Termine 2018

13. Oktober 2018 | Wille und Vorstellung (Blut und Nerven)

17. November 2018 | Gedächtnis und Erinnerung

Der genaue Tagesablauf wird ungefähr sechs Wochen vor jeder Veranstaltung unter www.thementage-menschenkunde.de/termine-detailplanung bekannt gegeben.

Anmeldung und Veranstaltungsdetails

Sekretariat Fachbereich Bildungswissenschaft

sekbiwi@alanus.edu oder Tel. 02222.9321-1502

Weitere Informationen finden Sie unter www.thementage-menschenkunde.de

2 SWS

Zeiten: 13.10.2018 und 17.11.2018 // Sa 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: 13.10.2018, Johannishof, Studio // 17.11.2018 Johannishof, Glashaus

Menschenkunde und Eurythmie

Prof. Ulrike Langescheid und Prof. Dr. Jost Schieren

Rudolf Steiners Vorträge „Allgemeine Menschenkunde“ gelten als die theoretische Grundlage der Waldorfpädagogik. Das Seminar geht in einer Lektürearbeit auf die einzelnen Vorträge ein. In kurzen eurythmischen Übungen werden Motive der „Allgemeinen Menschenkunde“ in der künstlerischen Erfahrung aufgesucht.

Das Seminar setzt die Arbeit der vorangegangenen Semester fort und startet mit dem 6. Vortrag aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ Rudolf Steiners. Neuhinzukommende sind herzlich willkommen.

2 SWS

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie,

Anthroposophie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02,04 //
BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2
Zeiten: Ab 25.09.2018 // Di 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Johannishof, StuGe 1

Kunst-Pädagogik-Therapie

Anthropologische Grundlagen von Bildung und Erziehung

Seminar // Prof. Dr. Andreas Lischewski

Verbindliche Anmeldung unter: andreas.lischewski@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 15 (15.3) // BK BA 12

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Über die lernpsychologischen Bedingungen von Bildung

Seminar // Prof. Dr. Andreas Lischewski

Verbindliche Anmeldung unter: andreas.lischewski@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 16 (16.1) // BK BA 12

Zeiten: 18.09. – 11.12.2018 // Di 08:00 – 09:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 8

Einführung in die Kunstpädagogik

Seminar // Prof. Dr. Katja Hoffmann

Verbindliche Anmeldung unter: katja.hoffmann@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 13 // BK BA 12

Zeiten: 22.09. – 14.12.2018 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 1 // Ausnahme: 09.11.2018, Semi 8

Waldorfpädagogische Grundlagen II

Seminar // Prof. Dr. Jost Schieren

Verbindliche Anmeldung unter: daniela.praust@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT WP // BK BA 12

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Lehrerpersönlichkeit (Schulpraktikumsvorbereitung)

Seminar // Prof. Dr. Jost Schieren

Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Eignungs- und Orientierungspraktikum Schule.

Verbindliche Anmeldung unter: daniela.praust@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 17 // BK BA 12

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 09:00 – 10:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 2

Das Material in der Kunsttherapie

Ringvorlesung // Prof. Dr. Völker et Al.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 13 // BK BA 12

Zeiten: 25.09. – 11.12.2018 // Di 17:45 – 19:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

Vertiefung zur Ringvorlesung Kunsttherapie

Seminar // Prof. Dr. Harald Gruber

Obligatorische Vertiefung zur Ringvorlesung „Das Material in der Kunsttherapie“.

Verbindliche Anmeldung unter: dagmar.wohler@alanus.edu

Zuordnung/Modul: BA KPT 13 // BK BA 12

Zeiten: 17.10. / 07.11. / 28.11. / 12.12.2018 // Mi 08:30 – 10:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 1 // Ausnahme: 09.11.2018, vorauss. Semi 10

Einführung in das Berufsfeldpraktikum Therapie

Seminar // Prof. Dr. Dagmar Wohler

Das Seminar dient zur Vorbereitung auf das Berufsfeldpraktikum Therapie.
Verbindliche Anmeldung unter: dagmar.wohler@alanus.edu

Zuordnung/Modul: BA KPT 18 // BK BA 12

Zeiten: 09.11.2018 // Fr 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Das Oberuferer Christgeburtspiel oder „Ein Kind verändert die Welt“ Praktische und inhaltliche Auseinandersetzung mit Wandlungsmotiven

Seminaristische Übung // Prof. Ulrich Maiwald, Prof. Dr. Jost Schieren

In diesem Seminar werden wir uns aktiv mit den Grundlagen und der Spielpraxis des Oberuferer Christgeburtspiels auseinandersetzen. Dieses Spiel reicht mit seinen Wurzeln bis ins Mittelalter zurück und ist über die Jahrhunderte hinweg bis in unsere Zeit von ambitionierten Laiendarstellern aufgeführt worden. Im Zentrum steht das Motiv des Kindes, das in seiner Schutzbedürftigkeit die Menschen bewegt, erschüttert und erneuert. Den Abschluss des Seminars bildet wie jedes Jahr eine öffentliche Aufführung im Rahmen der Hochschulweihnachtsfeier. Es werden keine schauspielerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter ulrich.maiwald@alanus.edu gebeten.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA 7.3 // BK 12, 15 // BA BWL BA 33 // BA EU 8a,b // BA KP 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Ku 1, 2

Zeiten: 27.09. – 13.12.2018 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

„Ich und meine Rolle“

Seminar // Prof. Ulrich Maiwald

Im schauspielerischen Prozess ist die Beziehung von Rollenträger und Rolle hoch sensibel und von entscheidender Bedeutung. Dabei ist der Weg der Rollenfindung immer auch ein Prozess der Selbsterkundung und Selbstfindung. Im beruflichen und privaten Leben befinden wir uns durch unsere gesellschaftlichen Funktionen und Beziehungen in vielfältigen Rollenverhältnissen. Die darstellende Kunst kann ein Mittel der tätigen Selbstreflexion werden und zu einem tieferen Verständnis der eigenen Person führen. In diesem Seminar geht es darum,

sich mit den Mitteln des biographischen Theaters auseinander zu setzen und sich so der eigenen Person in ihren vielfältigen Rollen künstlerisch anzunähern.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: ulrich.maiwald@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 06 // BK BA 12

Zeiten: 26.10. – 28.10.2018 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr // Sa 09:30 – 17:00 Uhr // So 09:30 – 13.00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 3

„Was mich bewegt“ oder Vom szenischen Schreiben zur gespielten Szene

Blockseminar // Prof. Ulrich Maiwald

In diesem Blockseminar wird durch praktische Übungen in die Grundlagen des darstellenden Spiels, des kreativen Schreibens und der szenischen Improvisation eingeführt. Mit den genannten Mitteln werden eigene Themen theaterästhetisch bearbeitet und in Szene gesetzt. Bitte überlegen Sie sich zur Vorbereitung des Seminars ein persönliches Erlebnis, bei dem Sie besonders mutig und eines, das Ihnen besonders peinlich/unangenehm war. Schreiben Sie die Erlebnisse ohne Namensnennung und am PC auf, damit es anonymisiert als Arbeitsmaterial für alle Seminarteilnehmer verwendet werden kann. Bringen Sie außerdem bequeme Kleidung und Schreibutensilien mit.

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: ulrich.maiwald@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA KPT 06 // BK BA 12

Zeiten: 16.11. – 18.11.2018 // Fr 18:00 – 20:00 Uhr // Sa 09:30 – 17:00 Uhr // So 09:30 – 13.00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 3

Con Tango – Bewegungsseminar

Blockseminar // Prof. Bennie Bartels

Verbindliche Anmeldung, E-Mail an: daniela.praust@alanus.edu

2 SWS // 2 LP

Zeiten: 09.11. – 11.11.2018 // Fr – So // Uhrzeiten folgen

Ort: Campus II, Semi 3

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für den Studiengang B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienfachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie auf der digitalen Lernplattform (Moodle) der Alanus Hochschule (<https://elearning.alanus.edu>) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab. Ggf. werden kurzfristig auch weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die noch nicht im folgenden Verzeichnis erfasst sind.

Das Verzeichnis ist nach Veranstaltungsformen geordnet: Vorlesungen, Seminare, Blockseminare, interdisziplinäre Veranstaltungen.

Für laufende Vorlesungen und Seminare melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an. Während ein Einstieg in der zweiten Sitzung je nach Teilnehmerzahl noch möglich ist, ist ein späterer nur noch in begründeten Ausnahmefällen, nach vorheriger Rücksprache mit den Dozent/innen und Erarbeitung der versäumten Inhalte möglich.

Die Teilnehmerzahl an Blockseminaren ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmende begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit erfolgt (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten Ausnahmen) online im Zeitraum vom 17.09.–22.09.2018, so dass nach Möglichkeit alle Interessierten wenigstens ein Blockseminar belegen können.

Für die Studienanfänger/innen in Vollzeitstudiengängen wird am Nachmittag des 18.09.2018 eine Informationsveranstaltung zum Studium Generale angeboten, in welcher neben einer allgemeinen Einführung auch das Anmeldeverfahren erläutert wird.

Wir informieren Sie rechtzeitig per E-Mail und auf der Lernplattform zum konkreten Ablauf. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufsbegleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Sekretariat des Studium Generale wenden (nicola.vogginger@alanus.edu).

Es gibt zwei Varianten der Leistungspunktevergabe. Bei der einen erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen Dozent/innen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Mehrere Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei Modulkennungen oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden. Vermerken Sie auf dem Studiennachweis, den Sie am Ende der Veranstaltung bei den Dozent/innen abgeben, dann auch nur das ausgewählte Modul.

Die jeweils angegebene Literatur dient der möglichen Vertiefung und muss i. d. R. nicht vorab gekauft oder gelesen werden. Wenn für eine Veranstaltung Texte vorzubereiten oder mitzubringen sind, dann ist das eigens vermerkt oder auf der Lernplattform näher erläutert.

Lehrveranstaltungen, die von Lehrbeauftragten durchgeführt werden, können i.d.R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein.

Am Freitag, den 02.11.2018 (Brückentag) finden im Rahmen des Studium Generale keine laufenden Veranstaltungen statt.

Für Studienanfänger/innen ist eine Veranstaltung zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ obligatorisch. Näheres dazu erfahren Sie in der oben genannten Informationsveranstaltung.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 27.07.2018 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte der Lernplattform oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

Vorlesungen (BA / MA)

Der ökologische Mensch. Philosophische Überlegungen zu Natur und Umwelt

Vorlesung // Thomas Schmaus

Dass der Mensch ein natürliches Lebewesen ist, erscheint auf den ersten Blick so trivial wie die Feststellung, dass er als Kulturschaffender seine Umwelt in einer Weise gestaltet, die anderen Lebewesen fremd ist. Versucht man aber, die Relation zwischen Natur und Kultur näher zu bestimmen, wird man schnell feststellen, wie komplex und dynamisch sich dieser Zusammenhang verhält. Im Wandel begriffen ist demnach auch das Selbstverständnis, das wir von uns haben, wenn wir als natürlich-künstliche Wesen unseren Bezug zur Natur reflektieren. Während in einer vormodernen Kultur der Mensch als jemand erscheint, der auf die Gaben der Natur angewiesen und ihren Vorgängen ausgeliefert ist, spricht man heute vom Zeitalter des Anthropozäns, weil der Mensch zu einem entscheidenden Einflussfaktor der biologischen und geologischen Prozesse unseres Planeten geworden ist.

Die Vorlesung mit Raum für Diskussion widmet sich verschiedenen Aspekten der Natürlichkeit des Menschen. Sie fragt vor allem nach seinen biologischen Bedingungen, nach der möglichen Verortung innerhalb seiner Umwelt – z. B. als Teil oder Zentrum – und den ethischen Konsequenzen, die mit bestimmten anthropologischen Positionen verbunden sind. Denn gerade die Menschenbilder, die heute im Kontext ökologischer Konzepte und im Nachhaltigkeitsdiskurs – meist implizit – vertreten werden, sind mit Idealvorstellungen verbunden, die als Leitbilder weniger deskriptiv, sondern vielmehr normativ gefasst sind.

Literatur: Meinberg, Eckhard (1995): Homo oecologicus. Das neue Menschenbild im Zeichen der ökologischen Krise, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. // Birnbacher, Dieter (Hg.) (1997): Ökophilosophie, Stuttgart: Reclam. // Krebs, Angelika (1997): Naturethik: Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Illies, Christian (2007): Philosophische Anthropologie im biologischen Zeitalter. Zur Konvergenz von Moral und Natur, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 07 // BA PHASE Phil 1, 2, 3, MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Bedingungsloses Grundeinkommen. Etwas erforschen, das es noch nicht gibt, geht das?

Vorlesung // Sascha Liebermann

In der Diskussion um den Vorschlag eines bedingungslosen Grundeinkommens wird schnell die Einschätzung erhoben, es handle sich um eine utopische, spekulative Angelegenheit. Trifft das zu? Kann Wissenschaft einen Beitrag zu dieser Diskussion leisten, obwohl der Untersuchungsgegenstand noch gar nicht eingeführt ist, also, noch keine praktischen Wirkungen zeitigt? Um diesen Fragen nachzugehen, müssen wir uns zuerst mit dem Vorschlag selbst befassen, um einzugrenzen, worum es geht. Dann soll auf der Basis von Beiträgen in der aktuellen Debatte untersucht werden, welchen Beitrag Wissenschaft dazu leisten kann, manche Frage, die ein BGE aufwirft, zu durchleuchten.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zu Vorlesungsbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 1, 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14, am 10.12. in Semi 4

Einführung in die Anthroposophie

Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker

Rudolf Steiner hat die Anthroposophie als eine Wissenschaft zur Überwindung von Erkenntnisgrenzen und als Grundlage für individuelle geistige Selbstaktivierung entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung der Empfindung durch Verstärkung des Denkens und Erkräftung des Willens. So entsteht ein geistiger Ansatz, der der heute oftmals geforderten Humanisierung der Wissenschaft entspricht - nicht als esoterische Lehre, sondern als wissenschaftsfähige Grundlage für eine moderne Spiritualität.

Einen Schwerpunkt der Vorlesung bilden die menschenkundlichen Grundlagen und die Praxis der Anthroposophie in menschlichen Entwicklungsfeldern und Problembereichen: Psychologie, Therapie und Pädagogik. Exemplarisch werden konkrete Interventionen beispielsweise für Heilpädagogik, Psychiatrie und in der Misteltherapie erörtert. So sollen auch mögliche Zukunftsformen der Anthroposophie im 21. Jahrhundert deutlich werden. Neben der Darstellung gibt es genügend Raum für Gespräche und eigene Fragen der Teilnehmer/innen.

Literatur: Klünker, Wolf-Ulrich (2013): Anthroposophie als Ich-Berührung, 2. Auflage, Dornach: Verlag am Goetheanum. // Steiner, Rudolf (1923): Anthroposophische Leitsätze, 11. Auflage 2011, Stuttgart: Rudolf Steiner Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Einführung in grundlegende Fragen „qualitativer“ Forschungsmethoden

Vorlesung // Sascha Liebermann

Die Veranstaltung führt in grundlegende Fragen sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -auswertung ein, wobei „qualitative“ Methoden im Zentrum stehen. Methodologie und Methoden sollen dabei nicht einfach abgehandelt, sondern von der zu erforschenden Wirklichkeit aus hergeleitet werden. Angesichts der zunehmenden Bedeutung wissenschaftlicher Studien auch für die öffentliche Meinungsbildung kann es heute als unerlässlich gelten, zumindest Möglichkeiten und Grenzen solcher Verfahren zu kennen.

Die Vorlesung ist für Studierende im ersten Semester des B.A. Ph.A.S.E. verpflichtend. Sollte wider Erwarten die Größe des Seminarraums nicht ausreichen, haben diese Studierenden Vorrang.

Literatur: Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 // BA PHASE Ges 1 (Pflicht Jg. 2018) / MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14, am 14.12. in Semi 4

Geschichte der Philosophie IV: Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Vorlesung // Hans-Joachim Pieper

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Philosophie vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Voraussichtliche Schwerpunkte werden unter anderem die Theorien Schopenhauers und Nietzsches, die Phänomenologie (Edmund Husserl, Merleau-Ponty) sowie systematische Auseinandersetzungen mit philosophischen Fragestellungen bilden, z. B.

mit der Frage nach der Bedeutung des Geldes, nach dem Wesen des Menschen und nach Voraussetzungen und Grenzen von Freiheit.

Die Vorlesung ist auch für Anfänger/innen geeignet. Der Besuch der Vorlesungen „Geschichte der Philosophie I-III“ ist also keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zu Vorlesungsbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Phil 1, 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14, am 14.12. in Semi 4

Einführung in die Kunsttheorie

Vorlesung // Günter Seibold

Die Kunsttheorie erörtert, was Kunst auszeichnet: wodurch sie sich von anderen Formen menschlichen Produzierens unterscheidet, wie sie auf den Rezipienten wirkt und wodurch sich ein genuiner Künstler zu erkennen gibt; sie fragt, welche idealtypischen Arten von Kunst (ideelle, realistische, abstrakte) es gibt, welche Kunstgattungen sich ausgebildet haben. In der Vorlesung wird insbesondere der Begriff „autonome Kunst“ erörtert; wir fragen auch, ob und inwiefern die Herausbildung eines Kunstmarktes Bedingung ihrer Geburt war. Wir setzen uns mit der These vom „Ende der Kunst/der Moderne“ auseinander und erörtern den Begriff der „postmodernen Wende“.

Anhand der Begriffe „Negativität des Kunstwerks“, „Kommentarbedürftigkeit moderner Kunst“ und „Ins-Werk-Setzen-der Wahrheit“ erfahren wir die Ansätze wichtiger philosophischer Kunsttheorien des 20. Jahrhunderts, nämlich die Adornos, Gehlens und Heideggers.

Literatur: Schmücker, Reinold (2014): Was ist Kunst? Eine Grundlegung, Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. // Harrison, Charles/Wood, Paul/Zeidler, Sebastian (Hg.) (1998): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert: Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, Band I: 1895 – 1941, Band II: 1940 – 1991, Berlin: Hatje Cantz Verlag. // Seibold, Günter (1997): Das Ende der Kunst und der Paradigmenwechsel in der Ästhetik, 4. Aufl., Bonn: Denkmal Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14, am 14.12. in Semi 4

Seminare (BA)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:

Ausgewählte kunsthistorische Texte

Seminaristische Übung // Jenny Klaffke

In dieser seminaristischen Übung sollen anhand ausgewählter kunsthistorischer Texte grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden. Ausgehend von einem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten befassen wir uns mit den folgenden Themen: Literaturrecherche, Verfassen von Protokollen und Hausarbeiten, der Präsentation von Referaten sowie der Bildanalyse. Die Teilnehmenden lernen, sich selbstständig mit einer eigenen Fragestellung bzw. einem wissenschaftlichen Thema auseinanderzusetzen.

Der Besuch einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist für alle Studierenden in Bachelorstudiengängen verpflichtend.

Literatur: Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2018 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und**

Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA EU 8a

Zeiten: 24.09. – 10.12.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 4

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:

Ausgewählte philosophische Texte

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

Ziel des Seminars ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Texte der Philosophiegeschichte die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen und einzuüben.

Der Besuch einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist für alle Studierenden in Bachelorstudiengängen verpflichtend.

Literatur: Bünting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2018 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und**

Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA EU 8a

Zeiten: 24.09. – 10.12.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 8

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Ausgewählte wissenschaftstheoretische Texte

Seminaristische Übung // Hendrik Muijsson

Mit dem Studium an einer Hochschule beginnt die Teilhabe an der universitären Bildungsidee, nämlich der Erweiterung von Wissen durch Forschung und dessen Weitergabe durch Lehre. Die Suche nach neuen Erkenntnissen ist geknüpft an eine Methode. Die Methode muss nachvollziehbar und die damit gewonnenen Erkenntnisse müssen überprüfbar sein. Das und die systematische Dokumentation und Publikation schließlich machen die Ergebnisse angreifbar und ermöglichen Kritik – ein konstitutives Merkmal von Wissenschaft.

Wir arbeiten gemeinsam die Einstellung und den Berufstypus von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern heraus. Anhand von Übungen und Lektüre werden aber vor allem elementare Formen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt und deren Bedeutung für das Studium verdeutlicht.

Der Besuch einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist für alle Studierenden in Bachelorstudiengängen verpflichtend.

Literatur: Bünting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg 2018 BA BWL/Na Wi: Modul Philosophie und Bildung

Zeiten: 24.09. – 10.12.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Methoden und Techniken

Seminaristische Übung // Julia Merten

Eine wissenschaftliche Herangehensweise ist elementares „Handwerkszeug“ im akademischen Kontext. Dieses Seminar informiert über Sinn und Ziel des wissenschaftlichen Arbeitens und vermittelt die dazu nötige Methodik. Thematisiert werden beispielsweise die formal

und inhaltlich schlüssige Strukturierung eigener schriftlicher Arbeiten und Präsentationen, der Umgang mit Quellen, korrekte Zitierweise, verschiedene relevante Schreib- und Argumentationstechniken, Themenfindung und -eingrenzung sowie Recherchemethoden.

Der Besuch einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist für alle Studierenden in Bachelorstudiengängen verpflichtend.

Literatur: Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen. // Boeglin, Martha (2012): Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt: Gelassen und effektiv studieren, Stuttgart: UTB GmbH.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2018 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA EU 8a

Zeiten: 24.09. – 10.12.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Johannahof, StuGe 1, am 15.10. und 05.11. in StuGe 2

Platon und Aristoteles. Über den Eros, die Unsterblichkeit und das Glück

Seminaristische Übung // Marcelo da Veiga

Das Seminar hat einen Fokus auf der Ethik. Ausgehend von einigen grundlegenden Texten werden wichtige Positionen von Platon und Aristoteles zur Ethik erarbeitet und in einen historischen Kontext gestellt.

Literatur: Platon: Symposion. // Aristoteles: Nikomachische Ethik. // Textauszüge sowie weitere Literaturhinweise werden rechtzeitig auf der digitalen Lernplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 3

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Leibhaftig. Das Körperbild als Menschenbild

Seminar // Isabel Rith-Magni

Angelehnt an einen Aufsatztitel von Hans Belting verfolgt das Seminar, wie im Lauf der Kunstgeschichte der Körper als Ausdrucksträger, Sinnbild, Symbol inszeniert und eingesetzt wurde. Denn: „Wo immer Menschen im Bilde erscheinen, werden Körper dargestellt. Also ha-

ben auch Bilder dieser Art einen metaphorischen Sinn: sie zeigen Körper, aber sie bedeuten Menschen“ (Hans Belting). Der Gang durch die Kunstgeschichte zeigt eine enorme Dynamik hinsichtlich der Repräsentationsformen von Körpern im Bild, die weit mehr bedeuten als eine „fleischliche Hülle“.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich aktiv durch kleine Beiträge an der gemeinsamen Gestaltung des Seminars zu beteiligen. Näheres hierzu wird zu Beginn des Seminars erläutert.

Literatur: Belting, Hans (2002): Bild-Anthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft. 2.Aufl., München: Wilhelm Fink Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Schauspiel: Themenbereich: Kunst und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Mindfulness and Theory-U. Exploring the power of consciousness and how we can start to change our life and things consistently

Seminaristische Übung // Marcelo da Veiga

“As a man thinketh, so he is. As he continues to think, so he remains.” (James Allen)

The seminar will focus on Theory U. We will start with exploring and analyzing its theoretical and philosophical foundations and then move into more practical aspects. Cooperation and disposition to actively contribute is required.

Literatur: Scharmer, Klaus Otto (2018): The Essentials of Theory U, Berrett-Koehler Publishers. // Scharmer, Klaus Otto (2016): Theory U: Leading from the Future as It Emerges, Berrett-Koehler Publishers. // Textauszüge sowie weitere Literaturhinweise werden rechtzeitig auf der digitalen Lernplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 3, 4

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 6

Eugen und Nora Gomringer: Von der Konkreten Poesie zum Poetry Clip

Seminaristische Übung // Petra von der Lohe

Das Seminar beschäftigt sich mit zwei poetischen Formen moderner Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit der konkreten Poesie knüpfte die deutschsprachige Literatur nach dem Weltkrieg an internationale moderne literarische Strömungen an. Diese Kunstform befreite einzelne Wörter und Wortzusammenhänge von missbräuchlichen Bedeutungen, spielte mit Assoziationen und der konkreten sinnlichen Erscheinungsform der Wörter, ihrer Silben, Laute, Klänge und Rhythmen. Inszenierte Poesie oder Performanzpoesie entwickelte sich in den letzten 20 Jahren in unterschiedlichen Formaten und in einem medialen Crossover: Poetry Slam, Poetry Clip oder spoken word. Beispielhaft für beide Poesieformen sind Eugen Gomringer und seine Tochter Nora Gomringer, eine der erfolgreichsten zeitgenössischen Lyrikerinnen.

Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer/innen beschränkt.

Literatur: Eugen Gomringer (Hg.) (1986): konkrete poesie: deutschsprachige autoren, Stuttgart: Reclam. // www.gomringer.de // www.nora-gomringer.de

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Literaturgeschichte, Metrik/Poetik/Literatur // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09, 11 // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Johannis Hof, StuGe 1, am 17.09. und 05.11. in StuGe 2

Bewusstsein und Bewegung

Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn

Anthroposophie und Eurythmie im 21. Jahrhundert

Joseph Beuys hat Christus als das zukünftige Bewegungsprinzip aus dem Ich bezeichnet. Es gibt keine Entwicklung ohne Bewegung. In der Bewegung werden Gefühl und Wille real. Die Eurythmie bietet die Chance, in der eigenen Tätigkeit und im eigenen Denken für diese Dimensionen der menschlichen Existenz aufzuwachen. Wenn die Eurythmie mit den Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts weiterentwickelt wird, kann sie ein Bewusstsein des Lebendigen eröffnen. Dazu muss sie aber nach hundert Jahren neu verstanden werden.

Das Seminar soll an ein solches Verständnis heranzuführen: durch Textstudium, Gespräch und Bewegung.

Literatur: Klünker, Wolf-Ulrich (2011): Die Empfindung des Schicksals – Biografie und Karma im 21. Jahrhundert, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich (2010): Anthroposophie als Ich-Berührung: Aspekte der Geistigen Begegnung, 2. Auflage, Dornach: Verlag am Goetheanum.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a,b // BA KP 02,04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 3

Zeiten: 17.09. – 10.12. 2018 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Johannahof, StuGe 1, am 17.09. und 05.11. in StuGe 2

Der Mensch in der Wirtschaft – Funktion oder Mittelpunkt?

Seminar // Sascha Liebermann

Die Frage danach, was im Zentrum des Wirtschaftens, damit der Wirtschaft, stehen sollte, scheint längst beantwortet zu sein. Der Mensch dürfe nicht mehr auf eine Funktion reduziert werden, er müsse als Mensch im Zentrum stehen. Doch ist das für die Handlungszusammenhänge, um die es beim Wirtschaften geht, angemessen? Werden womöglich verschiedene Aspekte von Handeln damit nicht vermischt und, statt klargestellt, verunklärt? Welche Folgen könnte das in der Praxis haben – Dauerverfügbarkeit, Entgrenzung von Privatheit und Beruf? Die Veranstaltung widmet sich der Klärung dieser Frage anhand konkreter Beispiele, z. B. Unternehmensleitbildern, Interviews mit Verantwortungsträgern, die wir uns genau daraufhin anschauen werden, was sie dazu zu sagen haben.

Literatur: Literatur wird rechtzeitig zu Vorlesungsbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 // BA PHASE Ges 2, 4

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

Seminaristische Übung // Gerhard Henseler

„Man muß sich darauf gefasst machen, dass so große Neuerungen die gesamte Technik der Künste verändern, dadurch die Invention selbst beeinflussen und schließlich vielleicht dazu gelangen werden, den Begriff der Kunst selbst auf die zauberhafteste Art zu verändern“
(P. Valéry)

Seminargegenstand ist die, nach eigenen Angaben Benjamins, erste „materialistische Kunsttheorie“. Zudem werden wir uns, ebenfalls kritisch im Modus des "close reading" mit Adornos und Horkheimers Begriff der Kulturindustrie auseinandersetzen. Eine vergleichende Kritik von Benjamins und Adornos/Horkheimers Ansätzen soll Aufschluss über zentrale Begriffe der Kunsttheorie geben sowie das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft beleuchten.

Literatur: Benjamin, Walter (2010): Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit, Frankfurt a.M.: Suhrkamp. // Max Horkheimer und Theodor W. Adorno (1988): Dialektik der Aufklärung - Philosophische Fragmente, Frankfurt a.M.: Fischer.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik // BA ARCH 7.1, 7.2 // BA BK 12, 15, 16 // BA BWL 32, 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 09, 12 // BA PHASE Phil1, Ku 2, 3

Zeiten: 17.09. – 10.12.2018 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 6

Sören Kierkegaard: „Entweder – Oder“.

Philosophischer Lektürekurs

Seminaristische Übung // Thomas Schmaus

Wer A sagt, kann nicht B sagen? In seinem fulminanten Erstlingswerk „Entweder – Oder“ stellt uns Sören Kierkegaard zwei Lebensweisen vor, die für ihn nicht zu vereinbaren sind. Der Ästhetiker A und der Ethiker B liefern sich darin einen verbalen Schlagabtausch, der nicht nur philosophisch, sondern auch literarisch zum Interessantesten gehört, was das Fach zu bieten hat. Dass der dänische Philosoph, der als Wegbereiter der Existenzphilosophie gilt, für beide Positionen Erlebnisse aus seiner eigenen, noch jungen Biographie verarbeitet, stellt uns vor die Frage: Gibt es hier wirklich nur ein Entweder – Oder? Oder doch die Möglichkeit, sowohl ästhetisch als auch ethisch zu leben? Und wenn ja, wie geht das?

Wir lesen und diskutieren einige Auszüge aus diesem vielseitigen Werk, erhalten dabei Einblick in das „Tagebuch eines Verführers“, studieren Ausführungen über das „Musikalisch-Erotische“, über die Liebe, die Freude des Lebens, aber auch dessen Tragik und

Unglück, und beschäftigen uns mit Vorschlägen zur Entwicklung einer ausgeglichenen Persönlichkeit.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, regelmäßig Texte zur Vorbereitung zu lesen.

Literatur: Kierkegaard, Sören (2005): Entweder – Oder. Teil I und II, München: dtv. // Deuser, Hermann/Kleinert, Markus (Hg.) (2017): Sören Kierkegaard: Entweder – Oder (Klassiker Auslegen), Berlin: de Gruyter. // Liessmann, Konrad (2002): Sören Kierkegaard zur Einführung, Hamburg: Junius. // Pieper, Annemarie (2015): Sören Kierkegaard, 2. Auflage, München: C.H. Beck.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 2, 3, Ku 2

Zeiten: 18.09. – 11.12.2018 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Wie entsteht und wie entwickelt sich Moral? Stufen menschlicher Selbstfindung anhand einer Neufassung des „Oberuferer Paradeisspiels“

Seminaristische Übung // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn

Selbsterkenntnis setzt voraus, dass ich mir selbst moralisch zum Problem werde. Nur der Naive ist moralisch unproblematisch. Dieser Zusammenhang wurde in der Menschheitsgeschichte immer wieder thematisiert, in Religion, Mythologie und Wissenschaft. Ganz ursprünglich erscheint das Verhältnis von Gut und Böse in der Erzählung vom Paradies und vom „Sündenfall“. Die Beziehung zum „Baum des Lebens“ und zum „Baum der Erkenntnis“ lässt Adam und Eva für sich selbst, für die Sexualität und für die Welt erwachen.

Das Seminar verfolgt diese Fragestellungen u.a. anhand von Dokumenten der Geistesgeschichte. Intendiert ist eine menschenkundliche Vertiefung, insbesondere durch die gemeinsame Erarbeitung und Inszenierung einer zeitgemäßen Version des historischen „Oberuferer Paradeisspiels“. Eine öffentliche Aufführung kann im Rahmen der Weihnachtsfeier am Ende des Semesters stattfinden. Das Seminar zielt auf die Bereitschaft der Teilnehmenden, an dem künstlerischen Projekt engagiert mitzuarbeiten.

Literatur: Klünker, Wolf-Ulrich (1988): Johannes Scotus Eruigena. Denken im Gespräch mit dem Engel, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Steiner, Rudolf/Schröer, Karl Julius (1997): Die Oberuferer Weihnachtsspiele, hg. v. Reiner Marks, Basel: Rudolf Steiner Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA 7.3 // BK 12, 15 // BA BWL BA 33 // BA EU 8a,b // BA KP 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 3, Ku 1

Zeiten: 18.09. – 11.12.2018 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 4

Theatergeschichte: Liebe, Gewalt und Gesellschaft

Seminaristische Übung // Sarah Youssef

In diesem Seminar werden wir anhand verschiedener Epochen der Theatergeschichte den Blick auf die Themen Liebe, Krieg und Gesellschaft richten. Ziel ist es, ein Grundlagenwissen im Hinblick auf die (fachspezifischen) Verknüpfungen von Dramen- und Theatergeschichte und den globalen theater- und kulturhistorischen Einflüssen zu vermitteln. Von der Antike bis zur Gegenwart werden wir uns mit den übergeordneten Themen kritisch und kreativ auseinandersetzen. Wir behandeln Texte und Textauszüge u.a. von Sophokles, Shakespeare und Kane. Zudem wird ein gemeinsamer Theaterabend organisiert.

Ein zweiter Leistungspunkt (Bachelor) bzw. ein bewerteter Leistungsnachweis (Diplom) können u.a. durch ein Referat erworben werden. Modulabschlüsse bzw. benotete Leistungsnachweise sind nach Rücksprache mit der Dozentin in Form einer Hausarbeit möglich.

Literatur: Kotte, Andreas (2013): Theatergeschichte. Eine Einführung, Köln: Böhlau. // Simhandl, Peter (2014): Theatergeschichte in einem Band, Berlin: Henschel. // Beck, Wolfgang (2008): Chronik des europäischen Theaters: von der Antike bis zur Gegenwart, Stuttgart: J. B. Metzler, // Weiler, Christel/Roselt, Jens (2017): Aufführungsanalyse. Eine Einführung, Tübingen: Utb. // Englhart, Andreas (2013): Das Theater der Gegenwart, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Theatergeschichte // BA 7.2 // BK 12, 14 // BA BWL BA 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 // BA PHASE Ku 2, 3

Zeiten: 19.09. – 12.12.2018 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Johannishof, StuGe 1

Tabus in Kunst und Gesellschaft

Seminar // Hartmut Kraft

Von der sexuellen Revolution über die Sprachtabus der Political Correctness bis zu den Nahrungstabus des Veganismus zieht sich ein roter Faden des gesellschaftlichen Wandels dessen, was wir mit dem Begriff „Tabu“ belegen. An zahlreichen Beispielen aus Ethnologie, Politik, Gesellschaft und Lebensalltag werden im Seminar die Kulturgeschichte, Erscheinungsformen und Funktionen von Tabus hier und heute diskutiert. Dabei werden auch

Beispiele aus der bildenden Kunst zur Veranschaulichung mit einbezogen.

Die Teilnahme in diesem Seminar ist auf 40 Studierende beschränkt.

Literatur: Erdheim, Mario (1995): Zur Lektüre von Freuds „Totem und Tabu“. In: Freud, Sigmund: Totem und Tabu, mit einer Einleitung von Mario Erdheim, Frankfurt a.M.: Fischer.
// Kraft, Hartmut (2015): Die Lust am TABUbruch, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Kunstwissenschaft // BA 7.2, 7.3 // BK 12, 15, 16 // BA BWL BA 33, 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 07, 12 // BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 19.09. – 12.12.2018 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7, am 07.11. und 28.11. in Semi 12

Einführung in die Philosophie

Seminar // Günter Seibold

Philosophieren heißt: grundsätzlich fragen und in Zusammenhängen („vernetzt“) denken. Das ist in einer Zeit fortschreitender Fragmentierung und Technisierung nötiger denn je. Im Seminar wird der Dozent zunächst in das philosophische Denken und die einzelnen philosophischen Disziplinen einführen; im Anschluss daran werden gemeinsam grundlegende Texte gelesen und erörtert. Mit folgenden Themen werden wir uns insbesondere auseinandersetzen:

- Definition von Philosophie im allgemeinen;
- Theoretische Philosophie (Schwerpunkte: Ontologie; Erkenntnistheorie; Wahrheitstheorie);
- Praktische Philosophie (Schwerpunkt Ethik);
- Anthropologie;
- Kultur- und
- Technikphilosophie.

Das Seminar ist Studierenden im ersten Semester des B.A. Ph.A.S.E. empfohlen.

Literatur: Jaspers, Karl (2004): Einführung in die Philosophie, München: Piper. // Heidegger, Martin (2001): Einleitung in die Philosophie, Frankfurt a. M.: Klostermann. // Hügli, Atron/ Lübke, Poul (2013): Philosophie-Lexikon, Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1

Zeiten: 20.09. – 13.12.2018 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Grenz-wertig. Grenzauslotungen in der Kunst

Seminar // Isabel Rith-Magni

Ist eine Welt ohne Grenzen vorstellbar? Ist sie wünschenswert? Wer legt Grenzen fest? Warum? Die Frage nach Teilung und Zusammenführung als dynamischen Phänomenen, die politische, soziale, ökonomische, städtebauliche und künstlerische Auswirkungen haben.

Menschliches Dasein ohne Grenzen ist undenkbar. Gleichzeitig ist das Menschsein davon bestimmt, unablässig Grenzen, die als Einschränkung erlebt werden, sprengen zu wollen. Doch jeder Einigungsprozess zieht unweigerlich neue Abgrenzungen nach sich.

Grenzziehung, Abgrenzung, Ausgrenzung, Grenzüberschreitung, Grenzerfahrung, Entgrenzung, Grenzenlosigkeit, Grenzgänger, Grenzwertigkeit, Grenzfall ... Das Begriffsfeld ist groß. Fast scheint es so, als ob auch den künstlerischen Auseinandersetzungen in diesem Zusammenhang keine Grenzen gesetzt wären. Oder etwa doch? Im Seminar werden gemeinsam Themen-Inseln identifiziert, um formalen wie inhaltlichen Fragen in der Kunst der Moderne bis zur Gegenwart nachzugehen. In Gruppenarbeit wird untersucht, wie sich Grenzen und Grenzüberwindung in der Kunst manifestieren. Die Teams werden ihre Ergebnisse in einer eigenverantwortlich gestalteten Seminareinheit vorstellen. Dazu ist aktive und regelmäßige Mitarbeit notwendig.

Das Seminar eignet sich als Vertiefungsseminar für fortgeschrittene Studierende, bietet aber ebenso Anfängern gute Einstiegsmöglichkeiten.

Literatur: Wenzel, Anna-Lena (2011): Grenzüberschreitungen in der Gegenwartskunst. Ästhetische und philosophische Positionen, Bielefeld: transcript Verlag.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11, 12 // BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Radikalisierung – eine Antwort auf die Bewährungsfrage des modernen Subjekts? Ein Lehrforschungsprojekt

Seminar // Sascha Liebermann

„Woher komme ich, wer bin ich, wohin gehe ich?“ Im Lehrforschungsprojekt soll auf der Basis von Daten (z. B. Interviews, Selbstdarstellungen, Dokumenten) untersucht werden, wie sich diese Frage heute stellt und wie sie beantwortet wird. Das soll mit besonderem Blick auf Radikalisierungsphänomene geschehen (politischer Extremismus, religiöser Fundamentalismus und andere Formen). Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden Gruppen, sammeln oder erheben Daten, die wir dann in der Veranstaltung gemeinsam auswerten.

Dieses Seminar schließt als Vertiefung an die Veranstaltung im Frühjahrssemester an, die sich mit der Bewährungsfrage des modernen Subjekts befasste. Ein Neueinstieg ist aber gerne möglich.

Literatur: Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02, 04 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 2, 3

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Gerechtigkeit

Seminar // Hans-Joachim Pieper

Was ist Gerechtigkeit? Diese Frage berührt nicht nur, als Frage nach der sozialen Gerechtigkeit, die Verteilung von Arbeit und Gütern, sondern greift in viele Bereiche des menschlichen Lebens. Sie betrifft die angemessene Beteiligung an gesellschaftlichen Aufgaben, das richtige Verhältnis von Leistung und Verdienst, die adäquate Würdigung unserer Mitmenschen. Diese Frage ist aber auch eine Frage der Metaphysik: Gibt es eine ausgleichende, übernatürliche Gerechtigkeit, eine göttliche Instanz, die jeder und jedem zuteilt, was sie bzw. er „verdient“? Und nicht zuletzt ist Gerechtigkeit ein Begriff des Rechts, vor allem des Strafrechts. Im Seminar sollen alle diese Aspekte zur Sprache kommen – theoretisch und abstrakt, aber auch anhand konkreter Beispiele.

Literatur: Rawls, John (1979): Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Suhrkamp // Höffe, Otfried (2010): Gerechtigkeit. Eine philosophische Einführung, 4. Auflage, München: Beck. // Ebert, Thomas (2012): Soziale Gerechtigkeit in der Krise, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. // Sandel, Michael J. (2013): Gerechtigkeit. Wie wir das Richtige tun, Berlin: Ullstein.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02,04 // BA KPT 08 // BA PHASE Phil 3, Ges 2, 4

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Die Psychologie des modernen Künstlers in Thomas Manns Roman „Dr. Faustus“

Seminar // Günter Seibold

Thomas Manns Roman „Dr. Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn, erzählt von einem Freunde“ ist ein Jahrhundertroman. Er vereint die Probleme der modernen, auf „Fortschritt“ bedachten Kunst mit den Problemen der deutschen Kultur und der Findung einer dem deutschen Wesen adäquaten politischen Verfassung. Und er tut dies, indem er den Werdegang eines Komponisten hin zur Zwölf-Ton-Technik mit der Entwicklung der politischen Verhältnisse in Deutschland in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts parallelisiert. Das eine erhellt das andere. Die Einsichten, die Thomas Mann mit dieser Parallelisierung gewinnt, sind verblüffend.

Wir wollen uns im Seminar mit ausgewählten Passagen des Romans durch akribische Textinterpretation auseinandersetzen. Voraussetzung hierfür ist die gewissenhafte häusliche Vorbereitung der jeweils ausgewählten Textpassagen (hierfür gibt es den zweiten LP).

Literatur: Verschiedene Ausgaben des Romans erhältlich, Suhrkamp- und S.Fischer-Verlag.
// Als Hörbuch (empfehlenswert): Doktor Faustus. Gelesen von Gert Westphal (22 CDs), Dt. Grammophon. // Als Hörspiel-Bearbeitung: Leonhard Koppelman u. a. (10 CDs), Hörverlag.
// Sekundärliteratur: Thomas Mann (2001): Die Entstehung des Doktor Faustus. Roman eines Romans, Frankfurt a.M.: Fischer. // Detering, Heinrich/Marx, Friedhelm/Sprecher, Thomas (Hg.) (2013): Thomas Manns „Doktor Faustus“ - neue Ansichten, neue Einsichten. Frankfurt a.M.: Vittorio Klostermann.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 12 // BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 21.09. – 14.12.2018 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Blockseminare (BA)

na.tour. Neue Impulse für nachhaltigen Tourismus

Seminar mit Tagung in Südtirol // Thomas Schmaus, Team von Studierenden

Was ist eigentlich Tourismus? Wie sieht dessen Zukunft aus? Ist Nachhaltigkeit entscheidend, um den Menschen im heutigen Tourismus zu berühren? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich die Na.tour.-Konferenz in Südtirol auseinandersetzen.

Die Idee und Organisation dieser Konferenz stammt von einem interdisziplinären Team von Studierenden aus der Alanus Hochschule. Sie schreiben in ihrer Einladung: „Während der Konferenz erwarten Euch neue Impulse, spannende Vorträge und eine spannende Komposition der Bereiche Kunst, Philosophie und Ökonomie im Tourismus. Die Konferenztage werden sowohl Raum für Begegnungen bieten als auch als Inspiration dienen, Erfahrungen in den Dialog über nachhaltigen und zukunftsweisenden Tourismus in Südtirol zu bringen.“

Ein Highlight zum Auftakt ist dabei sicherlich der Vortrag des Soziologen Hartmut Rosa, den die Studierenden gewinnen konnten. Von Seiten der Alanus Hochschule wird Thomas Schmaus referieren und es gibt ein Wiedersehen mit Gabriele Oberreuter. Informationen zur Konferenz finden sich auf der dazugehörigen Website: <https://www.na-tour-konferenz.de>

Über die Anmeldemodalitäten und mögliche Ermäßigungen für Studierende informiert sie das Organisationsteam über folgende E-Mail: Na.tour.konferenz@posteo.de

Für die Teilnehmer/innen der Konferenz besteht die Möglichkeit, durch die Kombination mit einem von Thomas Schmaus geleiteten Seminartag in Alfter (zur Resonanztheorie von Hartmut Rosa) Leistungspunkte zu erwerben. Bitte wenden Sie sich dafür nach Anmeldung für die Konferenz an thomas.schmaus@alanus.edu

Literatur: Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin: Suhrkamp Verlag. // Pufé, Iris (2012): Nachhaltigkeit, München: UVK Verlagsgesellschaft.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 / BA KPT 08 // BA PHASE Ku 2, Ges 3, 4

Zeiten: 22.09.2018 // Sa 09:00 – 19:00 Uhr (Vorbereitungsseminar in Alfter) // 05. – 07.10.2018 (Tagung in Südtirol)

Ort: Campus II, Semi 13 / St. Vigil, Südtirol

Schnittig. Zur Geschichte eines künstlerischen Ausdrucksmittels

Blockseminar mit Ausstellungsbesuch von „Schnittstelle. Cut-out trifft Schattenriss“ // Isabel Rith-Magni

„Aus der alten, in ihren Formaten und Formen beschränkten Technik des Scherenschnittes entwickelt sich gegenwärtig ein sensationell vielgestaltiges Spektrum künstlerischer Positionen – von miniaturhaft kleinen Exponaten zu raumfüllenden Installationen, vom strengen Schwarz-Weiß zur Farbe, von einer vegetabilen Ornamentik zum politischen Statement“ – so heißt es in der Ankündigung zu einer aktuellen Ausstellung zur Technik des Cut-out, die im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart eine große Bandbreite an Spielarten entfaltet.

Teil des Seminars ist ein Besuch der Ausstellung „Schnittstelle. Cut-out trifft Schattenriss“ im Museum „August Macke Haus“ in Bonn. Die Kuratorin wird anwesend sein.

Eigene praktische Umsetzungen sind im Rahmen des Seminars geplant.

Das Seminar setzt die Reihe zur Geschichte künstlerischer Ausdrucksformen fort, die im FS 2018 mit „Collage, Montage, Assemblage“ begann, ist aber ebenso für Neueinsteiger geeignet.

Literatur: Drenker-Nagels, Klara/Padberg, Martina (Hg.) (2018): Schnittstelle. Katalog zur Ausstellung im Museum August Macke Haus.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 2,3

Zeiten: 28.09. – 30.09.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

The Great Migration. Der schwarze Exodus

Blockseminar // Siamak Farhur

Die Geschichte der Einwanderung in die USA ist hinlänglich bekannt, und so gelten die Vereinigten Staaten berechtigterweise als das Einwanderungsland schlechthin. Außerhalb der USA sind dagegen die vielfältigen Binnenwanderungen, die seit dem 19. Jahrhundert stattfanden, weitaus weniger bekannt. Die wohl größte Binnenwanderung des 20. Jahrhunderts war die sogenannte „Great Migration“. Hierbei verließen über 6 Millionen Afroamerikaner in zwei Phasen von etwa 1910 an bis etwa 1970 die vorwiegend agrarisch geprägten Südstaaten in Richtung der Industrieregionen des Nordostens und des Westens der USA. Die Motivation zahlreicher Afroamerikaner, direkten Abhängigkeitsverhältnissen und offenem Rassismus, intergenerativer Armut und rechtlich legitimierte Diskriminierungen zu entgehen, erfüllte sich indes nur bedingt. Der Fortzug in neue Siedlungsgebiete, den nicht

wenige zu Anbeginn als einen Auszug in ein gelobtes Land sehen wollten (Exodus), löste die vielfältigen Problematiken nur sehr partiell. Nur allzu oft begegneten sie im Norden und im Westen letztlich nur subtileren Formen der Ausbeutung und nicht selten einem kaum zum Süden differierten Rassismus. Trotz rechtlicher Besserstellung blieb das Gros der Migranten auch im Norden arm. Jenseits der unerfüllt gebliebenen Hoffnung nach sozialer, rechtlicher und ökonomischer Gleichstellung war die Great Migration dennoch ein Impuls für ein aufblühendes, mitunter originär afroamerikanisches Kulturleben, letztlich auch die Voraussetzung der aufkommenden Bürgerrechtsbewegung.

Das Seminar wird versuchen, die Gründe und den Verlauf der Great Migration nachzuvollziehen, die Lebenslagen der Migrant/innen (anhand exemplarischer Biografien) kennenzulernen und ebenso die angestoßenen kulturellen und politischen Entwicklungen zu betrachten.

Literatur: Lemann, Nicholas (1991): The Promised Land: The Great Black Migration and How It Changed America, Boston: Vintage Press. // Wilkerson, Isabel (2010): The Warmth of Other Suns: The Epic Story of America's Great Migration, New York: Random House. // <https://goin-north.org/>

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl., Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BK BA 12, 15 // BWL BA 33 // BA EU 8a // BA KP 04 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 05.10. – 07.10.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 6

Kürzer, schneller, lässiger: Sprache und Kommunikation im Wandel

Blockseminar // Roland Kaehlbrandt

Wir sind Zeugen und Mitgestalter rasanter technisch-digitaler und kultureller Veränderungen. Sie haben starken Einfluss auf unser Kommunikationsverhalten und unseren Sprachgebrauch. Unsere Sprache wird schneller, kürzer, lässiger. Neue, interaktivere Kommunikationsformen erobern den öffentlichen Raum. Wie zeigt sich der aktuelle Wandel unserer Sprache und unseres Kommunikationsverhaltens ganz konkret? Welche Rolle spielt dabei die digitale Revolution? Wie stark sind jugendsprachliche und migrantische Einflüsse? Welche spielerischen und künstlerischen Potenziale birgt der aktuelle Wandel von Sprache und Kommunikation? Und: Gestalten wir den Sprachwandel überhaupt noch allein, oder spielen von nun an die neuen Spracherkennungsprogramme aktiv mit?

Blockseminar ergänzt um zwei Kamingespräche:

Erstes Kamingespräch: Freitag, 12.10.2018, 19:30 Uhr: „Public Relations heute – Anforderungen, Veränderungen, Perspektiven“. Mit Ingrid M. Haas, Leiterin Kommunikation und Marketing der Deutsche Börse AG.

Zweites Kamingespräch: Samstag, 13.10.2018, 17.30 Uhr: „Alles supergut, ne? Deutsche Rock- und Popmusik voll im Trend?“ Mit der Kölner Rock- und Pop-Legende Arno Steffen (Ex-LSE; Mitinitiator von „Arsch huh, Zäng usenander!“). Komponist und Arrangeur von Filmmusiken für den WDR-Tatort).

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende beschränkt. Ein Reader zur Vorbereitung auf das Seminar wird auf der digitalen Lernplattform (Moodle) bereitgestellt.

Literatur: Dürscheid, Christa/Frick, Karina (2016): Schreiben digital. Wie das Internet unsere Alltagskommunikation verändert, Stuttgart: Kröner. // Marossek, Diana (2016): Kommst du Bahnhof oder hast du Auto? Warum wir reden, wie wir reden, Berlin: Hanser. // Nachdenklich, Willy (2017): 1 Gutes Buch von Humor her, Hamburg: Eden Books. // Wiese, Heike (2012): Kiezdeutsch. Ein neuer Dialekt entsteht, München: C.H. Beck. // Marx, Konstanze, Weidacher, Georg (2014): Internetlinguistik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr-Verlag. // Pörksen, Bernhard (2018): Die große Gereiztheit. Wege aus der kollektiven Erregung. München: Carl Hanser-Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl.Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 1, 2

Zeiten: 12.10. –14.10.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14 (Kamingespräche: Semi 7)

Mehr als die Muse von ... Zu einer kleinen Sozialgeschichte der Kunst und ihrer Vertreterinnen

Blockseminar mit Exkursion // Isabel Rith-Magni

Gabriele Münter (1877 Berlin – 1962 Murnau) war eine zentrale Figur des Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“; sie gehörte zu den wenigen prägenden Frauen in der künstlerischen Umbruchszeit des frühen 20. Jahrhunderts. In Zeiten, da der Diskurs um Gender und biologisches Geschlecht in etlichen Wissenschaftsbereichen Hochkonjunktur hat, lohnt ein kritischer Blick auf die Kunstgeschichtsschreibung und ihre Sichtweise von Künstlerinnen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die Ausstellung „Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife“, die im Museum Ludwig in Köln das vielschichtige Bild einer Künstlerin zeigt, die sich von ihrer Reduzierung auf die Rolle als Lebensgefährtin Wassily Kandinskys erst emanzipieren musste.

Eine gemeinsame Ausstellungsexkursion nach Köln wird eingebettet in eine kleine Sozialgeschichte der modernen Kunst mit Blick auf grundsätzliche Fragen zur Werkrezeption weiblicher Kunstschaffender.

Aktive Präsenz und die Bereitschaft, mit einem – kleinen – Beitrag das gemeinsame Seminar mitzugestalten, ist Voraussetzung für 1 LP. (Für umfangreichere Beiträge kann ein zweiter LP vergeben werden.) Eine Themenliste wird nach der schriftlichen Anmeldung bereitgestellt.

Literatur: Berger, Renate (1982): *Malerinnen auf dem Weg ins 20. Jahrhundert. Kunstgeschichte als Sozialgeschichte*, Köln: DuMont. // Jansen, Isabelle/Mühling, Matthias (Hg.) (2017): *Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife. Ausstellungskatalog*, München: Prestel Verlag. // Pfeiffer, Ingrid/Hollein, Max (Hg.) (2015): *Sturm-Frauen: Künstlerinnen der Avantgarde in Berlin 1910-1932. Ausstellungskatalog* Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main, Köln: Wienand Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 2,3 // MA KuTh

Zeiten: 19.10. – 21.10.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 13

Der „Große Krieg“ und die Folgen. Die geistesgeschichtliche Dimension des Ersten Weltkrieges und der Novemberrevolution 1918

Blockseminar // Günter Seibold

Der Erste Weltkrieg, dessen Ende sich 2018 zum hundertsten Male jährt, gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Er war diese Katastrophe vor allem dadurch, dass man mehr als vier Jahre brauchte für das, was man in wenigen Wochen zu „erledigen“ gedachte. Dieser Krieg wurde durch die Revolution in Deutschland mit Ausrufung der Republik beendet. Die Revolution, interpretiert als „Dolchstoß“ in den Rücken der kämpfenden Armee, war freilich schon die Geburt der nächsten, weitaus größeren Katastrophe: der Machtergreifung der Nationalsozialisten und des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges. Der Republik fehlte es an republikanischer Gesinnung, und das Unternehmen stand aufgrund der horrenden Reparationsforderungen und der wirtschaftlichen Weltlage unter einem ungünstigen Stern. In der Vorlesung werden wir uns mit diesem „Großen Krieg“ und der Revolution unter philosophisch-geisteswissenschaftlichem Aspekt beschäftigen.

Wir werden uns u. a. mit zeitgenössischen Stimmen aus den Intellektuellenkreisen (z. B. Thomas Mann, Carl Zuckmeyer, Ernst Jünger) auseinandersetzen haben, die den Krieg als eine Art reinigendes Gewitter sehen wollten, das über das alt-marode Europa hinwegfegen muss, damit es sich erneuert. Und wir werden Texte studieren, die zeigen, dass man sich, wie etwa im Fall von Thomas Mann, mit der republikanischen Gesinnung zunächst sehr schwer tat.

Literatur: <http://www.lexikon-erster-weltkrieg.de> // Münkler, Herfried (2014): Der Große Krieg, Berlin: Rowohlt. // Mann, Thomas (1920): Betrachtungen eines Unpolitischen, Berlin: Fischer. // Mann, Thomas: Gedanken im Kriege, in: Ges. Werke in 13 Bänden, Frankfurt a.M.: Fischer, Bd. 13: 527-545. // Ullrich, Volker (2009): Die Revolution von 1918/19, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte / BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ges 2

Zeiten: 26.10. – 28.10.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14

Growing up human in the digital age

Blockseminar // Paula Bleckmann

The increasing dominance and seeming indispensability of digital technology in the lives of people today lead toward a number of fundamental questions. So many skills that were considered uniquely human for centuries are now mastered by machines. What is it that still makes us unique as humans? What do children need to learn and experience so that they can become masters rather than slaves of technology? What could a modern media education curriculum look like that combines preventing digital risks and in the long run laying the ground for a mature, limited and active use of digital media? What are the open and hidden forces behind the “Early High Tech Hype” increasingly prescribed by national and supra-national educational agendas?

The course will be held in English and half of the places (around 20) are reserved for international participants who are involved in delivering or developing concepts for Steiner/Waldorf teacher training.

The course combines theoretical founding (media effects studies and links to anthropology, current data on media availability and use, the media maturity tower model, risk and protective factors for online addictions, parental media education habitus, ...) with practical examples for classroom work (e.g. teaching computational thinking and reflecting on social networking risks – initially without a computer) plus practising personal experience and self-reflection.

Das Seminar ist auf 20 teilnehmende Studierende beschränkt.

Literatur: Bleckmann, P. (2018): Toward media literacy or media addiction? Contours of good governance for healthy childhood in the digital world. In: In M. Matthes, L. Pulkkinen, B. Heyes, and C. Clouder (Eds.), Improving the Quality of Childhood in Europe, Vol. 7.

Brussels: Alliance for Childhood European Network Foundation. // Bleckmann, P., Jukschat, N. (2015): The integrated model of (dys)functionality: Reconstructing patterns of gaming as self-medication in biographical interviews with video game addicts. FQS – Forum qualitative Sozialforschung.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02,04 // BA KPT 08 // BA PHASE Phil 2, Ges 2, 3

Zeiten: 09.11. – 11.11.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 12

Minority Report. Menschsein mit Prognose und Prävention

Blockseminar // Thomas Schmaus

Als Phillip K. Dick 1956 seinen „Minority Report“ veröffentlichte, ja noch nicht einmal als dessen Verfilmung aus dem Jahr 2002 eine größere Öffentlichkeit erreichte, war abzusehen, wie virulent heute das von ihm beschriebene Phänomen des Precrime werden würde. Freilich verlässt man sich bei der vorsorglichen Verbrechensbekämpfung nicht auf hellseherisch begabte Lebewesen, sondern auf scheinbar nüchterne und neutrale Zahlen: Die Wahrscheinlichkeit potentieller Verbrechen soll durch Predictive Analytics, also mit Hilfe von Big Data, möglichst präzise prognostiziert werden, so dass man diese noch vor deren Eintritt verhindern kann. Es sind die sogenannten „Gefährder“, die man auf dieser Basis dingfest machen will, noch bevor sie sich dem traditionellen Verständnis nach etwas zu Schulden haben kommen lassen. Eine Hinwendung zu Prognose und Prävention ist aber nicht nur auf dem Feld der Verbrechensbekämpfung, sondern auch in der Technikfolgenabschätzung (etwa beim sog. autonomen Fahren), im Bereich des Marketing (Anticipatory Shipping) und in der Medizin (Prehealth) aktuell ein großes Thema.

Dieser Trend betrifft verschiedene Fragestellungen, mit denen wir uns im Seminar (v.a. anhand von Texten, Referaten und Diskussionen) u. a. auseinandersetzen wollen: Wie frei oder berechenbar sind wir in dem, was wir tun? Welche Formen zukunftsgerichteter Vorhersagen gibt es, und welches Zeitverständnis ist damit verbunden? Welche Auswirkung auf unser Selbst- und Körperverständnis hat die Fokussierung auf prognostische (Mess-)Verfahren? Welche Form des „Wissens“ ist eigentlich mit Big Data verbunden?

Das Seminar ist durch die Lektüre von Texten vorzubereiten, die den Teilnehmenden vorab zur Verfügung gestellt werden. Zum Erwerb des zweiten Leistungspunktes gehört außerdem die vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Themen (z.B. in einem Referat).

Literatur: Hoglebe, Wolfgang (Hg.) (2005): Mantik. Profile prognostischen Wissens in Wissenschaft und Kultur, Würzburg: Königshausen & Neumann. // Leanza, Matthias (2017): Die Zeit der Prävention. Eine Genealogie, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft. // Falkenburg, Brigitte

(2012): Mythos Determinismus. Wieviel erklärt uns die Hirnforschung? Heidelberg: Springer.
// Klausnitzer, Rudi (2013): Das Ende des Zufalls. Wie Big Data uns und unser Leben vorher-
sagbar macht, Salzburg: Ecowin.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul
Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie,
Erkenntnistheorie, Ethik // BA ARCH 7.2, 7.3 / BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 //

BA EU 8a,b // BA KP 02, 03 // BA KPT 08, 09 // BA PHASE Phil 3, Ges 3, 4

Zeiten: 16.11. – 18.11.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,
So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14

Die Welt mit neuen Augen sehen lernen – Grunderfahrungen, als Mensch in der Welt zu sein

Blockseminar // Hans-Christian Zehnter, Wolf-Ulrich Klünker

Unser heutiges Weltbild ist von einer objektzentrierten Betrachtungsweise geprägt: da draußen die sogenannte „objektive“ Welt an sich und in mir eine sogenannte „subjektive“ Innenwelt. Das führt zu einer Wissenschaftshaltung, die den Menschen möglichst weit aus den Untersuchungen heraushalten will, ja ihn durch Messgeräte und Statistik ersetzen will, weil seine „Subjektivität“ die „Objektivität“ zu kontaminieren droht. Der Mensch wird in diesem Ansatz der Welt als fremd gegenübergestellt, er steht außerhalb der Natur.

Eine Phänomenologie auf der Grundlage des Goetheanismus bzw. der Anthroposophie geht von einem „subjektzentrierten“ Standpunkt aus: Was der Mensch in seinem Innern an den Sinneserscheinungen der Welt erlebt, macht das Wesen der Sache aus. Dieser Ansatz versetzt den Menschen unmittelbar wieder zurück in die Natur.

In dem Blockseminar werden die erkenntnistheoretischen Grunderfahrungen für die Gültigkeit des subjektzentrierten Ansatzes erarbeitet und mithilfe von Wahrnehmungsübungen anhand von Grunderfahrungen, als Mensch in der Welt zu sein, erprobt, veranschaulicht und vertieft.

2 SWS // 1(2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul
Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie,
Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b //

BA KP 02,04 / BA KPT 07 / BA PHASE Phil 1, 3

Zeiten: 23.11. – 25.11.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,

So 06:30 (Morgenbeobachtung) – 12:30 Uhr

Ort: Campus II, Semi 14

Liebe, Freundschaft, Miteinander

Blockseminar // Hans-Joachim Pieper

Von einfachen Formen der Kooperation bis hin zu subtilsten Formen der Liebe reichen die Ausgestaltungen des Zwischenmenschlichen. Was ist Liebe? Was ist Freundschaft? Welche Formen solcher Verbundenheit lassen sich unterscheiden? Sind sie in Anbetracht unserer genetischen Ausstattung überhaupt möglich? Welchen Stellenwert haben Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe heute? Welche Rolle spielen Freundschaft und Liebe in unserem eigenen Leben? Für die Auseinandersetzung mit diesen Fragen bietet das Seminar Gelegenheit – zum einen durch die Interpretation einschlägiger Texte, zum anderen durch lebendigen Erfahrungsaustausch.

Literatur: Fromm, Erich (1977): Die Kunst des Liebens, Frankfurt, Berlin/Wien: Ullstein.
// Precht, Richard David (2010): Liebe. Ein unordentliches Gefühl, 2. Auflage, München: Goldmann.
// Klein, Stefan (2010): Der Sinn des Gebens. Warum Selbstlosigkeit in der Evolution siegt und wir mit Egoismus nicht weiterkommen, Frankfurt am Main: S. Fischer.
// Pieper, Hans-Joachim (2018): Bevor die Liebe geht. Essays über Liebe, Freundschaft und Miteinander, Würzburg: Königshausen & Neumann. Für das Seminar werden ggf. Textauszüge bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 08, 09 // BA PHASE Phil 1, 3

Zeiten: 30.11. – 02.12.2018 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Einführung in den Zen-Buddhismus/die Zen-Meditation

Blockseminar // Günter Seibold, Manfred Rosen

Zen ist eine Lehre oder vielmehr Nicht-Lehre radikaler Freiheit und Individuierung. Das macht Zen für das durch Wissenschaft, Bürokratie und Technik geprägte westliche Individuum so anziehend, aber auch so missverständlich. Im Seminar wollen wir uns mit dem Grundanliegen des Zen auseinandersetzen. Es wird neben einem kürzeren Theorie-Teil vor allem eine Einführung in die Sitz-Meditation (Zazen) gegeben. Das Seminar findet am Benediktushof in Holzkirchen (nahe Würzburg) statt. Der Zen-Meister Manfred Rosen wird uns hierbei unterstützen und vor allem in die Sitz-Meditation einweisen. Nach der Ankunft im Kloster gilt für zwei Tage ein strenges Schweigegebot – Voraussetzung, um in die geistig-emotionale Stille eintreten zu können. Teilnahmebeschränkung auf 40 Personen.

Kosten: Dank großzügiger Unterstützung der Stiftung ‚West-östliche-Weisheit-Wiligis-Jaeger‘ beträgt der Beitrag für Seminar, Unterkunft und Vollpension (vegetarisch/vegan) nur 75 Euro. Die Fahrt müssen wir selbst organisieren.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für Vollzeitstudierende obligatorisch. Studierende in Teilzeit oder in berufsbegleitenden Studiengängen, die es aus zwingenden Gründen nicht ermöglichen können, an der Vorbesprechung teilzunehmen, informieren sich bitte vor dem Vorbesprechungstermin beim Dozenten über die adäquate Vorbereitung des Seminars (Kontakt: guenter.seubold@alanus.edu).

Literatur: Rosen, Manfred (2015): Zen für Dich, Achern: Verlag Lachende Wolke. // Beeh, Volker (2011): Einführende Bemerkungen zur zen-buddhistischen Sitz-Meditation (Zazen), in: Seubold, Günter/Schmaus, Thomas (Hg.): Ästhetik des Zen-Buddhismus, Bonn: Denkmal Verlag. // Izutsu, Toshihiko (1986): Philosophie des Zen-Buddhismus, Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. // Seubold, Günter/Schmaus, Thomas (2011): Ästhetik des Zen-Buddhismus, Bonn: Denkmal-Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik, Pädagogik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 3

Zeiten: Seminar: 09.12. – 11.12.2018 Vorbesprechung (obligatorisch): 08.11.2018 // 19:30 –21:00 Uhr

Ort: Seminar: Benediktushof, Holzkirchen (Unterfranken) // Vorbesprechung: Alfter, Campus II, Semi 14

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Just Singing: Atem – Stimme – Bewegung

Künstlerische Übung // Andrea Heidekorn

Bewegter gemeinschaftlicher Chorklang für alle – mit und ohne Noten.

Die Mitgestaltung zweier großer Hochschulfeiern gehört zum Kurs:

Totengedenken am 23.11. um 19 Uhr und vorweihnachtliche Feier, 14.12. um 20 Uhr.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: BA BK 12 // BA PHASE Ku 1 // MA BK 05 // Offen für alle Studiengänge – über mögliche Modulzuordnungen informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Studiengängen.

Zeiten: 24.09. – 10.12.2018 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr // Sondertermine: 23.11.2018 (Totengedenken) und 14.12.2018 (vorweihnachtliche Feier) mit dazugehöriger Probenzeit.

Ort: Johannishof, Glashaus

Das Oberuferer Christgeburtspiel oder „Ein Kind verändert die Welt“ Praktische und inhaltliche Auseinandersetzung mit Wandlungsmotiven

Seminaristische Übung // Ulrich Maiwald, Jost Schieren

In diesem Seminar werden wir uns aktiv mit den Grundlagen und der Spielpraxis des Oberuferer Christgeburtspiels auseinandersetzen. Dieses Spiel reicht mit seinen Wurzeln bis ins Mittelalter zurück und ist über die Jahrhunderte hinweg bis in unsere Zeit von ambitionierten Laiendarstellern aufgeführt worden. Im Zentrum steht das Motiv des Kindes, das in seiner Schutzbedürftigkeit die Menschen bewegt, erschüttert und erneuert. Den Abschluss des Seminars bildet wie jedes Jahr eine öffentliche Aufführung im Rahmen der Hochschulweihnachtsfeier. Es werden keine schauspielerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter ulrich.maiwald@alanus.edu gebeten.

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA 7.3 // BK 12, 15 // BA BWL BA 33 // BA EU 8a,b // BA KP 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Ku 1, 2

Zeiten: 27.09. – 13.12.2018 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Campus II, Semi 7

Thementage Menschenkunde

Seminar // Jost Schieren, Wolf-Ulrich Klünker

Die „Thementage Menschenkunde“ an der Alanus Hochschule behandeln unterschiedliche Aspekte der Anthropologie Rudolf Steiners. Neben der geisteswissenschaftlichen Grundlagenarbeit sollen die einzelnen menschenkundlichen Aspekte auch mit Blick auf ihre Relevanz für die pädagogische Praxis befragt werden. Nähere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung erhalten Sie unter: www.thementage-menschenkunde.de

2 SWS // 1 (2) LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Anthroposophie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

Zeiten: 13.10. 2018 (Wille und Vorstellung), 17.11.2018 (Gedächtnis und Erinnerung) // jeweils ca. 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Johannisshof 13.10. 2018 Studio // 17.11.2018 Glashaus

Der Flaneur. Vom Impressionismus bis zur Gegenwart

Seminar // Volker Adolphs, Gerhard Henseler, Thomas Schmaus

Der Flaneur ist das Auge der Stadt, das auf die Stadt schaut und durch das die Stadt auf sich schaut. Eng ist die Figur des Flaneurs mit der Entwicklung der urbanen Metropolen wie Paris und Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Megacities verschränkt. Mit Blick auf die Ausstellung „Der Flaneur“ im Kunstmuseum Bonn untersucht das Seminar, wie die zunächst literarisch entwickelte Figur des Flaneurs und ihr Verhältnis zur Stadt für die Bildende Kunst fruchtbar gemacht wurde, im Impressionismus, Expressionismus, in der Neuen Sachlichkeit, der Malerei und der Fotografie bis hin zum Film, Internet, Audio Walk in der Gegenwart. Damit verbunden ist auch die Frage nach der Bedeutung weiblicher Flanerie in einer zunächst männlich definierten Begriffs- und Sozialgeschichte. Grundsätzlich soll diskutiert werden, ob das fließende, schweifende und immer auch distanzierte Sehen des Flaneurs, der ziellos über Straßen und Plätze streift und Eindrücke sammelt, nicht nur für das 19. Jahrhundert, sondern gerade auch für unsere heutige komplexe, urban geprägte Wirklichkeit als adäquate und ästhetisch produktive Wahrnehmungsform und darüber hinaus als Entwurf eines entschleunigten Lebens begriffen werden kann.

Wer für diese Veranstaltung einen Studiennachweis für das Studium Generale oder B.A. Ph.A.S.E. erhalten will, muss zusätzlich zu den Veranstaltungen im Kunstmuseum zwei Seminareinheiten an der Alanus Hochschule besuchen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen nimmt astrid.ewert@alanus.edu entgegen.

Literatur: Adolphs, Volker/Berg, Stephan (Hg.) (2018): Der Flaneur. Vom Impressionismus bis zur Gegenwart. Katalog zur Ausstellung im Kunstmuseum Bonn 2018, Köln: Wienand.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 // BA PHASE Ku 2, 3, Ges 2

Zeiten: 17.10., 07.11., 28.11.2018 (Volker Adolphs, Kunstmuseum Bonn), 05.12.2018 (Gerhard Henseler), 12.12.2018 (Thomas Schmaus) // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus II, 5.12. und 12.12.2018 Semi 1

Grenzen, Intimität und Verbindung. Wie können wir uns wirklich begegnen?

Blockseminar // Team von Studierenden, Friedemann Uhl (Universität Witten/Herdecke), Thomas Schmaus (Alanus Hochschule)

Zum vierten Mal organisieren Studierende der Alanus Hochschule, des Witten/Annen Instituts für Waldorf-Pädagogik und der Universität Witten/Herdecke ein gemeinsames Seminar. Im Zentrum steht dieses Mal die Suche nach authentischer Begegnung und Beziehung: im Selbstkontakt und im Kontakt mit einem Gegenüber, im Innen und Außen, im Einzelnen,

in der Gemeinschaft und im Weltbezug. Wie spüre ich meinen und deinen Raum, wo liegen meine Grenzen und wie trage ich diese nach außen? Welche Facetten hat Intimität und wie gehe ich mit dem Thema um? Wie trete ich in eine ehrliche Verbindung, in der ich mich zeigen und gesehen werden kann? Neben der theoretischen Bearbeitung der Thematik werden Erfahrungsräume geöffnet, in denen die Themen spielerisch erforscht, Fragen bewegt und Wege erkundet werden.

Genauere Informationen zum Programm folgen. Verbindliche Anwesenheit an beiden Seminarwochenenden ist Voraussetzung zur Teilnahme, um einen sicheren Raum innerhalb der Gruppe zu gewähren.

Unterkunft: Die Übernachtung wird am jeweils fremden Standort organisiert.

Verpflegung: Gemeinsame Mahlzeiten werden vor Ort zum Selbstkostenbeitrag von 5,- Euro/Tag bereitgestellt.

Bitte melden Sie sich über das allgemeine Online-Anmeldeverfahren des Studium Generale an.

Rückfragen gerne an friedemann.uhl@uni-wh.de und zarah.reinhard@student.alanus.edu.

2 SWS // 2 LP

Zuordnung/Modul: Jg. 2015-18 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016-18 BA KPT/KuTh: Modul

Philosophie und Bildung, Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:**

Dipl. Anthropologie, Pädagogik // BA 7.3 // BK 12, 15 // BA BWL BA 33 // BA EU 8a,b //

BA KP 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 3, Ku 2, Ges 1

Zeiten: 17.11. (Witten/Annen Institut für Waldorfpädagogik), 18.11. (Universität Witten/Herdecke), 01.12. – 02.12. (Alanus-Hochschule, Alfter), jeweils Sa 11:00 – 18:00 Uhr, So 10:00 – 15:00 Uhr (Die genauen Uhrzeiten können sich ggf. noch etwas ändern.)

Ort: Verschiedene Orte, 01. – 02.12.: Campus II, Semi 7

Forschungswerkstatt

Sascha Liebermann (unter Mitarbeit von Andreas Zäh und Hendrik Muijsson)

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen.

Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw.

Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per E-Mail an Sascha Liebermann wenden: sascha.liebermann@alanus.edu

Literatur: Literaturangaben: Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Kraimer, Klaus (Hg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der

sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf. // Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik, <http://www.agoh.de/>

2 SWS

Zeiten: 28.09., 05.10., 19.10., 09.11., 16.11., 30.11., 14.12.2018 (siehe auch Aushang)

// Fr 14:00 – 17.15 Uhr

Ort: Campus II, Semi 8

Philosophie, Bildung und Gesellschaft

Kolloquium für Promovierende // Hans-Joachim Pieper

Das Kolloquium ist offen für alle Doktorandinnen und Doktoranden am Fachbereich Bildungswissenschaft sowie für extern Promovierende, die an der Alanus Hochschule beschäftigt sind. Sie erhalten Gelegenheit, ihr Dissertationsprojekt zu präsentieren und über inhaltliche, formale und weitere, die Promotion betreffende Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Über den genauen Ablauf, die Termine und ggf. über ein übergeordnetes Thema werden wir uns im Vorfeld verständigen.

1 SWS

Zeiten: Termine nach Vereinbarung

Fachbereich 06

Wirtschaft

RINGVORLESUNG SOCIAL BANKING

Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Bankensektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Bankensektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Bankwesens mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Banking mit hochrangigen Vertretern von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

Zuordnung/Modul: BWL BA 55 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

RINGVORLESUNG SOCIAL FINANCE

Es ist nicht alles grün, was glänzt – Möglichkeiten und Grenzen von nachhaltigen Wertpapierinvestitionen

Antje Schneeweiß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Researcher bei SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene

Zeit: 09.10.2018 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Seminarraum 2

Möglichkeiten und Grenzen der Nachhaltigkeitsmessung oder über die Kunst, Ethik und Kapitalmarkt zusammenzubringen – Ausgewählte Aspekte am Beispiel der Steyler Ethik Bank

Samuel Dremptic, Stabsstelle Ethik und Nachhaltigkeit bei der Steyler Bank GmbH

Zeit: 23.10.2018 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Seminarraum 2

Die Tragödie der Gemeingüter und die Rolle des Zinses

Prof. Dr. Felix Fuders, Universidad Austral de Chile

Zeit: 08.11.2018 // Do 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Campus II, EG, Seminarraum 2

Weitere Termine zur Ringvorlesung finden Sie auf unserer Webseite unter

→ <https://www.alanus.edu/de/aktuelles/veranstaltungskalender/?filter=f-24>

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter

→ www.alanus.edu → [studium](#) → [studieren](#) → [veranstaltungsverzeichnis](#)

Personenverzeichnis

Fachbereich 01

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei	112
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	114

Fachbereich 02

Darstellende Kunst — Eurythmie	115
Darstellende Kunst — Schauspiel	117

Fachbereich 03

Architektur	119
-------------	-----

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	121
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	124

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft	125
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	131

Fachbereich 06

Wirtschaft	136
------------	-----

Fachbereich 01

Bildende Kunst

Fachbereichsleitung

Prof. Andreas Kienlin	andreas.kienlin@alanus.edu	
Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter	ulrika.eller-rueter@alanus.edu	Dekanatstätigkeit ruht vom 01.09.2018 – 18.02.2019

Sekretariate

Astrid Ewert	astrid.ewert@alanus.edu	02222.9321-1147
Malerei/Grafik/Fotografie	Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr	
Master Bildende Kunst		
Sabine Günther	sabine.guenther@alanus.edu	02222.9321-1146
Bildhauerei/Installation	Sprechzeiten: Mo 14:00 – 17:00 Uhr,	
Neue Medien	Di/Mi/Do 09.00 – 14:00 Uhr	
Daniela Praust	daniela.praust@alanus.edu	02222.9321-1500
Kunst-Pädagogik-Therapie	FB5 – Campus II	

Professoren

Uwe Battenberg	uwe.battenberg@alanus.edu	*02222.9321-1147
Professor für Malerei		
Jochen Breme	jochen.breme@alanus.edu	*02222.9321-1146
Professor für Bildhauerei		0176.968 904 30
Jo Bukowski	jobukowski@gmx.de	0160.5529875
Professor für Malerei / Druckgrafik		
Johannes Brunner	johannes.brunner@alanus.edu	(ab 01.09.2018)
Professor für Bildhauerei		
Beatrice Cron	beatrice.cron@alanus.edu	0178.6040469
Professorin für Malerei		

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. Ulrika Eller-Rüter Professorin für Malerei	ulrika.eller-rueter@alanus.edu	*02222.9321-1147
Andreas Kienlin Professor für Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu	*02222.9321-1146 0151.72116054 Norge 0047.99898700
Andreas Orosz Professor für Malerei	andreas.orosz@alanus.edu	02222.9321-1150
Paul Jonas Petry Professor für Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu	0151.23547728
Michael Reisch Professor für Fotografie	michael.reisch@alanus.edu	02222.9321-1147
Diemut Schilling Professorin für Zeichnung / Druckgrafik	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Andrea Sunder-Plassmann Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	*02222.9321-1546

Künstlerische / Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Simon Halfmeyer Malerei	simon.halfmeyer@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1165
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu FB5 - Campus II	02222.9321-1546
Bianka Mieskes Bildhauerei	bianka.mieskes@alanus.edu FB1 – Campus I	0176.32035618
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Katja Hoffmann)	lehramt-Kunst@alanus.edu FB5 - Campus II	02222.9321-1548
Birgit Wenninghoff (Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter)	birgit.wenninghoff@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1183

Gastdozent/innen

Dr. Volker Adolphs
Verena Freyschmidt
Jaak Hillen

Johanna Kintner
Elise Kühnert
Ulrich Kuhlmann
Nora Mertes
Daan van Neerven
Caspar Pauli
Jürgen Raap
Jens Reichert
Dr. Roland Schappert
Maxim Wakultschik
N.N.

Werkstätten

Medien-Werkstatt

Jairo Gutierrez medienraum@alanus.edu 02222.9321-1104
Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

Druckwerkstatt (früheres Atelier 11)

Prof. Diemut Schilling diemut.schilling@alanus.edu 0177.5888913

Holzwerkstatt (Campus II)

Helmut Hinrichsen helmut.hinrichsen@alanus.edu 02222.9321-1526

Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Leitung

Prof. Simone Fuhs fuhs@ecosign.net 0221.5461332
Termine über das Sekretariat

Sekretariat

akademie@ecosign.net 0221.5461332

Fachbereich 02

Darstellende Kunst

Dekan

Prof. Alexander Seeger alexander.seeger@alanus.edu 02222.9321-1205

Prodekan

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Darstellende Kunst

Eurythmie

Fachgebietsleitung

Prof. Alexander Seeger alexander.seeger@alanus.edu 02222.9321-1205

Fachgebietsassistentz

Elisabeth Lücken
(Bachelor) elisabeth.lueken@alanus.edu 02222.9321-1273
Sprechzeiten: Mo – Do 11:00 – 12:00 Uhr,
13:30 – 14:00 Uhr, Mi 15:30 – 17:45 Uhr
und nach Vereinbarung

N.N. 02222.9321-1275
(Master)

Veranstaltungs- und Projektorganisation

Giovanni Viola eurythmieveranstaltung@alanus.edu 02222.9321-1274

Professor/innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Melaine MacDonald	melaine.macdonald@alanus.edu	02222.9321-1206
Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Bart Jeroen Kool	bart.kool@alanus.edu	02222.9321-1207
------------------	----------------------	-----------------

Lehrbeauftragte

Ursula Braun		
Prof. Stefan Hasler		
Prof. Ulrich Maiwald	ulrich.maiwald@alanus.edu	
Prof. Urs Pohlmann	urs.pohlman@alanus.edu	02222.9321-1864
Elsemarie ten Brink		
Petra von der Lohe		

Musiker/innen

Olga Borsdorf
Igor Grach
Tatjana Krimer
Andreas Merziger
Victor Moser

Darstellende Kunst Schauspiel

Leitung

Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250

Stellvertretende Leitung

Prof. Georg Verhülsdonk georg.verhuelsdonk@alanus.edu 02222.9321-1249

Sekretariat

Elke Rath rath.schauspiel@alanus.edu 02222.9321-1245
Sprechzeiten: Di – Do 09:00 – 12:00 Uhr

Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus olaf.sabelus@alanus.edu 02222.9321-1251

Professor/innen

Prof. René Harder rene.harder@alanus.edu 02222.9321-1263
Prof. Dominik Schiefner dominik.schiefner@alanus.edu 02222.9321-1250
Prof. Michael Schwarzmann michael.schwarzmann@alanus.edu *02222.9321-1245
Prof. Georg Verhülsdonk georg.verhuelsdonk@alanus.edu 02222.9321-1249
Prof. Suzanne Ziellenbach susanne.ziellenbach@alanus.edu *02222.9321-1245

Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy 02222.9321-1245
0177.7648075

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Lehrbeauftragte

Michael Anders

Michael Barfuß

Daniel Breiffelder

Frithjof Becker

Prof. Dieter Braun

Diana Maria Breuer

Filipp Fuchs

Philine Herrlein

Jens Kerbel

Sean Mc Donagh

Michael Meichßner

Anna Möbus

Christina Schelhas

Annika Schilling

Andrea Schneider

Beate Schwarzbauer

Dr. Steve Szigeti

Sarah Youssef

Fachbereich 03

Architektur

Dekan

Prof. Benedikt Stahl	benedikt.stahl@alanus.edu	02222.9321-1406
----------------------	---------------------------	-----------------

Prodekan

Prof. Willem-Jan Beeren	willem-jan.beeren@alanus.edu	02222.9321-1402
-------------------------	------------------------------	-----------------

Fachbereichssekretariat

Dipl.-Ing. Petra-Christiane Meyer	petra.meyer@alanus.edu Bürozeiten: telefonisch Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr Studienberatung n.V.	02222.9321-1400
--------------------------------------	---	-----------------

Professoren

Prof. Willem-Jan Beeren Lehrgebiet Architektur und Kunst im Dialog	willem-jan.beeren@alanus.edu Sprechzeiten: Di – Do n.V.	02222.9321-1402
Prof. Swen Geiss Lehrgebiet Architektur und Ressourcen	swen.geiss@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1403
Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt Honorarprofessor	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Nikolaus v. Kaisenberg Lehrgebiet Architektur und Gesellschaft	nikolaus.kaisenberg@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1401

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge Lehrgebiet Projektmanagement	florian.kluge@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1409
Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1405
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1406
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1408

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Annett Hillebrand	annett.hillebrand@alanus.edu	02222.9321-1407
Jano Knopp	jano.knopp@alanus.edu	02222.9321-1407

Lehrbeauftragte

Dominique Buchmaier, M.A.
Ing. Grad. Rainer Grotegut
Dipl.-Ing. Dirk Hellings
Dipl.-Ing. Tobias Kriele
Ruben Sommer M.A.
Georg Schmidt
Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Fachbereich 04

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber

harald.gruber@alanus.edu
Sprechzeiten: n.V.

02222.9321-1801

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Sigrid Völker

sigrid.voelker@alanus.edu
Sprechzeiten: n.V.

02222.9321-1806

Sekretariat

Barbara Milde-Schulz

barbara.milde-schulz@alanus.edu
Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr
und n.V.

02222.9321-1800

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber

harald.gruber@alanus.edu
Sprechzeiten: n.V.

02222.9321-1801

Sekretariat

Joanna Henseler (BA-KuTh/Soz.)	joanna.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: Di, Do 09:00 – 12:00, Fr 11:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1808
Barbara Milde-Schulz (MA-KuTh)	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1800

Professor/innen

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Hildrun Rolff Studiengangverantwortliche für den BA-KuTh	hildrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Sigrid Völker Studiengangverantwortliche für den MA-KuTh	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1807

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Indra Henn	indra.henn@alanus.edu	*02222.9321-1800
Lily Martin	lily.martin@alanus.edu	*02222.9321-1800
Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Dr. Renate Oepen	renate.oepen@alanus.edu	*02222.9321-1808
Corinne Roy	corinne.roy@alanus.edu	*02222.9321-1808
Anke Schäfer	anke.schaefer@alanus.edu	*02222.9321-1808
Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	

Lehrbeauftragte

Master

Dr. Hildegard Ameln-Haffke
Richard Berners
Susanne Bockelmann
Nicole Brögmann
Simon Dierkes
Michael Ganß
Kathrin Graf
Eva Jaskolski
Ulli Kleinrath
Prof. Dr. Hartmut Kraft
Prof. Dr. Alfred Längler
Dr. Mirjam Mathar
Dr. Rabea Müller
Prof. Dr. Stefan Reichelt
Erika Reineke
Arnika Rickert-Thies
Melitta Schneider

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
	Sprechzeiten: n.V.	

Professor/innen

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	02222.9321-1864

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	02222.9321-1864
--------------------	-------------------------------	-----------------

Lehrbeauftragte*

Carola Adam-Roettig // Prof. Jochen Breme //
Prof Dr. med. Arndt Büssig // Katharina Gerlach, M.A. //
Dr. med. Wim Huige // Sebastian Junghans //
Norman Kingeter, M.A. // Dr. med. Boris Krause //
Dr. med. Markus Krüger // Prof. Ulrich Maiwald //
Dr. med. Michael Neuhaus // Shaina Stoehr, M.A. //
Dr.med. Kathrin Studer-Senn // Michaela Trefzer, M.A. //
Barbara Trapp, M.A. // Dr. med. G. Paul Werthmann

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Fachbereich 05

Bildungswissenschaft

Dekan

Prof. Dr. Jost Schieren	jost.schieren@alanus.edu	02222.9321-1566
-------------------------	--------------------------	-----------------

Prodekanin

Prof. Dr. Janne Fengler	janne.fengler@alanus.edu	02222.9321-1511
-------------------------	--------------------------	-----------------

Sekretariat (Fachbereich)

Daniela Praust	daniela.praust@alanus.edu	02222.9321-1500
Beatrice Dietz	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1500
N.N.	sekiwi@alanus.edu	02222.9321-1502

Sekretariat (Kindheitspädagogik)

Tanya Heckel // Elke Rath	kindheitspaedagogik@alanus.edu	02222.9321-1501
---------------------------	--------------------------------	-----------------

Sprechzeiten: Mo 11:00 – 14:00 Uhr //
Di 10:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 16:00 Uhr
Mi 10:30 – 11:00 Uhr // Do 15:30 – 16:00 Uhr //
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozial- forschung (BW 1)

ProfessorInnen

Prof. Dr. Monika Kil	monika.kil@alanus.edu	02222.9321-1928
Professorin für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Erwachsenen-/Weiterbildung und empirischer Bildungsforschung		
Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Juniorprofessor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521

Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

Professor/innen

Prof. Dr. Jost Schieren	jost.schieren@alanus.edu	02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
Prof. Dr. Katja Hoffmann	katja.hoffmann@alanus.edu	02222.9321-1527
Professorin für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		

Prof. Ulrich Maiwald ulrich.maiwald@alanus.edu 02222.9321-1949
Professor für performative Kunst und Sprache bzw. 0152.24540829

Prof. Dr. Wilfried Sommer wilfried.sommer@alanus.edu
Juniorprofessor für Schulpädagogik

Prof. Dr. Leonhard Weiss leonhard.weiss@alanus.edu
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie

Prof. Dr. Carlo Willmann carlo.willmann@alanus.edu
Professor für Religionspädagogik und Ethik

Prof. Dr. Markus Michael Zech michael.zech@alanus.edu 0561.4006529
Juniorprofessor für Fachdidaktik Geschichte

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Eric Bollmann eric.bollmann@alanus.edu 02222.9321-1545
(Prof. Dr. Schieren)

Lisa Marie Butz lisa.butz@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Pauline Degenhardt pauline.degenhardt@alanus.edu 02222.9321-1544
(Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)

Sandra Jasper sandra.jasper@alanus.edu 02222.9321-1538

Marlene Nockmann Lehramt-Kunst@alanus.edu 02222.9321-1548
(Prof. Dr. Hoffmann)

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza emanuela.assenza@alanus.edu 02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen helmut.hinrichsen@alanus.edu 02222.9321-1526

Lehrbeauftragte

Prof. Dr. Bernd Fichtner // Dr. Andreas Franzmann // Uta Haupt // Dr. Manfred Jöbgen // Ingo Krampen // Dr. Wolfgang Krone // Hendrik Muijsson // Sophie Pannitschka // Dr. Anke Redecker // Prof. Dr. Stefan Reichelt // Walter Riethmüller // Rebecca Ristow // Dr. Bertram Ritter // Lea Tsangaris // Christof Wiechert

Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach bernhard.schmalenbach@alanus.edu 02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu 02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Rüdiger Grimm ruediger.grimm@alanus.edu 02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und Sonderpädagogik

Prof. Dr. Bernd Kalwitz bernd.kalwitz@alanus.edu 02222.9321-1500
Professor für Heilpädagogik und integrative Entwicklungswissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Galina Schneider galina.schneider@alanus.edu 02222.9321-1505
(Prof. Dr. Schmalenbach)

Lehrbeauftragte

Jennifer Binder // Reinhild Brass // Dr. Manfred Jöbgen // Prof. Dr. Steffen Koolmann //
Ina Krause-Trapp // Marlies Rainer // Stefan Reichelt // Rebecca Ristow //
Milena Roters // Udo Seehausen // Angela Schmidt-Schwarzer // Lukas Thein //
Petra von der Lohe // Dirk Weber // Dr. Karel Zimmermann

Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

Professor/innen

Prof. Dr. Janne Fengler janne.fengler@alanus.edu 02222.9321-1511
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka maximilian.buchka@alanus.edu 02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel stefanie.greubel@alanus.edu 02222.9321-1594
Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann michael.brockmann@alanus.edu 02222.9321-1518

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Claudia Reinert claudia.reinert@alanus.edu 02222.9321-1512
(Prof. Dr. Fengler)

Sina Bennerscheid sina.bennerscheid@alanus.edu 02222.9321-1522
(Prof. Dr. Buchka)

Lehrbeauftragte

Judith Barth // Recht

Franz-Peter Eicke // Soziologie, Organisationslehre

Thérèse Fiedler // Recht

Hartmut Gerstein // Recht

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation

Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Musik

Wolfgang Kühnen // Beratung

Prof. Dr. med. David Martin // Medizin, Pädiatrie

Susann Meister-Duddeck // Künstlerische Aktivitäten mit waldorfpädagogischem Schwerpunkt

Miriam Nolte // Malerei, Fotografie

Fiona Pampuch // Kindeswohlgefährdung

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität, Spiel

Rüdiger Pohl // Motivationspsychologie

Rebecca Ristow // Eurythmie
Dr. med. Silke Schwarz // Medizin, Pädiatrie
Ute Schwarzer-Haupt // Natur und Haushalt, Organisationsmanagement
Prof. Dr. Wolfgang Schwarz // Medizin, Psychiatrie
Antja Teichmann // med. Anthropologie
Lukas Thein // Malerei
Lea Tsangaris // Eurythmie
Christof Wiechert // Kinderbesprechung
Martin Wienert // Qualitätsmanagement
Irmgard Wintgen // Inklusion
Chantal Wellens // Ernährungserziehung im Kindesalter
Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie

Fachbereich 05

Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B. A. Philosophy,
Arts and Social Entrepreneurship /
M. A. Philosophy of Social Innovation

Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus thomas.schmaus@alanus.edu 02222.9321-1585
(Kommissarische Institutsleitung, Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social
Entrepreneurship)

Sekretariat

Nicola Vogginger nicola.vogginger@alanus.edu 02222.9321-1595
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Jenny Klaffke M.A. jenny.klaffke@alanus.edu 02222.9321-1531
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Professor/innen

Prof. Dr. Marcelo da Veiga mdv@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Philosophie Sprechzeiten: n.V.
und Gesellschaft
(Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation)

Prof. Thomas Egelkamp thomas.egelkamp@alanus.edu 02222.9321-1595
Professur für Kunstvermittlung Sprechzeiten: n.V.
und Kunst im öffentlichen Raum

Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.klueker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 13:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1584
Prof. Dr. Thomas Schmaus Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Günter Seubold Professur für Philosophie und Kunsttheorie	guenter.seubold@alanus.edu Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail	02222.9321-1567
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1531
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595
N.N. Professur für Kunstgeschichte		

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Dr. Isabel Rith-Magni Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fach Kunst- geschichte	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 11:30 – 12:30 Uhr n.V.	02222.9321-1536
---	---	-----------------

Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen

Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1513
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1583

Gerhard Henseler, M.A.	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1506
Dr. Anne Meuter	anne.meuter@alanus.edu	02222.9321-1523

Lehrbeauftragte

Julia Merten
Hendrik Muijsson
Manfred Rosen
Petra von der Lohe
Sarah Youssef
Hans-Christian Zehnter

Modulverantwortung Studium Generale im Herbstsemester 2018/19

Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)

ARCH BA 7.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold
ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Dr. Isabel Rith-Magni

Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)

BK BA 14 // Dr. Isabel Rith-Magni
BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor BWL (ab Jg. 2015)

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper
BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor BWL (frühere Jahrgänge)

BWL BA 32 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga
BWL BA 33 // Prof. Dr. Thomas Schmaus
BWL BA 34 // Dr. Isabel Rith-Magni

Bachelor Nachhaltiges Wirtschaften

NaWi BA 32 // (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

NaWi BA 33 // (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Eurythmie

EU BA 8a // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

EU BA 8b // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (ab Jg. 2015)

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (frühere Jahrgänge)

KP BA 02 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 03 // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 04 // Prof. Dr. Sascha Liebermann (dieses Modul gibt es nur im Vollzeit-Studiengang)

Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (ab Jg. 2016)

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Dr. Isabel Rith-Magni

Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (frühere Jahrgänge)

BA KPT 11 // Dr. Isabel Rith-Magni

BA KPT 12 // Prof. Dr. Günter Seibold

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Dr. Isabel Rith-Magni

Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (frühere Jahrgänge)

BA KuTh D1 // Dr. Isabel Rith-Magni

BA KuTh D2 // Prof. Dr. Harald Gruber

BA KuTh D3 // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Master Architektur (ab Jg. 2016)

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Bildende Kunst

BK MA 01 // Prof. Dr. Günter Seibold, Prof. Ulrika Eller-Rüter, Prof. Andreas Kienlin

Master BWL (ab Jg. 2016)

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master BWL (frühere Jahrgänge)

BWL MA 62 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL MA 64 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

Master of Education Lehramt Kunst

M.Ed.-K1-04 // Prof. Dr. Günter Seibold

M.Ed.-K1-05 // Dr. Isabel Rith-Magni

Master Heilpädagogik

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

Master Pädagogik

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

MA P SG 3 // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Fachbereich 06

Wirtschaft

Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1627
--------------	--	-----------------

Sekretariat

Dana Alicata	dana.alicata@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1675
--------------	--	-----------------

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1610
---------------	--	-----------------

Professor/innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---	--	-----------------

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
---	--	-----------------

Prof. Michael J. Kolodziej Honorarprofessur Institut für nachhaltiges Wirtschaften	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Steffen Koolmann Honorarprofessur für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Philipp Hummel, M.Sc. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	philipp.hummel@alanus.edu	02222.9321-1644

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Kathleen Jacobs, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Battenfeld	kathleen.jacobs@alanus.edu	02222.9321-1652
Daniel Pauw, M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	daniel.pauw@alanus.edu	02222.9321-1646
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

Projekt DIALog

Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
---	-----------------------------	-----------------

Projekt IMKON

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Projektleitung	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
---	--------------------------------	-----------------

Lehrbeauftragte

Dr. Eva-Maria Bäcker Marketing-Management	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Nicolai Besgen Arbeitsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dipl.-Des. Sven Büngener BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Ulrike Dohs BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Stephan Dornbusch Wirtschaftsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Thomas Egelkamp BWL-Kunstmodule	thomas.egelkamp@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Johannes Euler, M.A. VWL II	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Klaus Gallert Marketing Management	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Christoph Gran VWL II	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Andrea Heidekorn BWL-Kunstmodule	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Dr. Tilo Hildebrandt Wirtschaftsinformatik	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Jessica Holdinghausen M. A. Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Anke Johannsen BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Ruediger John BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianca Lehnard BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter StuGe-Module: BWL BA 34	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Dr. Sibylle Olbert-Bock Personal und Führung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Emmanuel Rechenberg BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Anna Reich Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Ulrike de Ribaupierre BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Rebecca Ristow BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu	02222.9321-1585 Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Cord Striemer BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lea Tsangaris BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Janina Urban M. A. VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lisa Weinhold Wirtschaft & soziale Verantwortung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anne von Hyningen-Huene BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dieses Veranstaltungsverzeichnis wurde klimaneutral auf FSC®-Papier gedruckt.
Das Papier stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und aus kontrollierten Herkünften.





→ www.alanus.edu

Kontakt

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. (+49) 22 22 . 93 21-0 – Fax (+49) 22 22 . 93 21-21

info@alanus.edu

Foto: Britta Schüßling

